105. Jahrgang | Nummer 13 | 24. Juni 2017 ISSN 0723-7103 | B 45928 13 | 2017

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Axel Bueckert – Shutterstock

ÄKBV-Fachgespräch: Kinder psychisch kranker Eltern | 3

AUS DEM INHALT

Fragen an Delegierte: Wie war der Ärztetag für Sie? 5
Masernausbruch in NRW – Handlungsbedarf auch in Bayern 9
Neues aus Münchner Kliniken 12
Veranstaltungskalender 14

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2017

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
01.02.2017	15.02.2017	22.02.2017	08.02.2017
08.03.2017	15.03.2017	22.03.2017	26.04.2017
29.03.2017	05.04.2017	03.05.2017	28.06.2017
10.05.2017	17.05.2017	31.05.2017	27.09.2017
21.06.2017	05.07.2017	12.07.2017	18.10.2017
19.07.2017	26.07.2017	13.09.2017	
04.10.2017	11.10.2017	25.10.2017	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Modul 1	Modul 2
08.02.2017	15.02.2017
10.05.2017	17.05.2017
19.07.2017	26.07.2017
11.10.2017	18.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem KrisenInterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Krisenintervention	
27.04.2017	05.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)

Palliativmedizin	
19.06.2017	20.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Skills-Kurse	
17.01.2017	16.05.2017
28.03.2017	19.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Die Familie im Blick

ÄKBV-Fachgespräch zu Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern

Wenn Eltern psychisch krank sind, betrifft dies nicht nur sie selbst und ihre Partner. Kinder leiden häufig ganz besonders unter den Folgen. Was Ärztinnen und Ärzte tun können, um betroffenen Familien gerecht zu werden, wann sie die Schweigepflicht brechen dürfen und was die Behörden tun können und müssen, stand im Mittelpunkt des 7. ÄKBV-Fachgesprächs für Münchner Hausärzte, Nervenärzte, Psychiater und Psychotherapeuten.

Wie heftig die Folgen einer elterlichen psychischen Erkrankung für deren Kinder sein können, machten die Erfahrungsberichte zweier Angehöriger psychisch Kranker deutlich. Eine mittlerweile erwachsene Tochter einer manisch-depressiven Mutter berichtete von ihrer Einsamkeit als Kind und dem Gefühl, nicht erwünscht oder schuldig zu sein. Geholfen habe ihr lediglich eine Freundin ihrer Mutter, die diese abgelenkt habe. Als zweite Angehörige sprach die geschiedene Ehefrau eines psychisch kranken Vaters über die familiäre Situation während der Kindheit des gemeinsamen Sohnes. Aufgrund ihrer Berufserfahrung als Sozialpädagogin habe sie sich schon früh psychotherapeutische Hilfe geholt. Wichtig seien zudem sowohl eine frühe altersgerechte Aufklärung des Sohnes gewesen als auch ein dichtes soziales Netz aus Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn, die von der Erkrankung gewusst und das Paar wohlwollend unterstützt hätten.

„Kinder psychisch kranker Eltern sind eine Hochrisikogruppe hinsichtlich der eigenen Gefährdung“, sagte der Münchner Internist und Psychotherapeut sowie Vorsitzender des ÄKBV-Ausschusses „hausärztlich-fachärztlich vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“, Dr. Peter Scholze. Gemeinsam mit der Münchner Kinder- und Jugendpsychiaterin und ÄKBV-Delegierten Dr. Sibylle von Bibra sowie weiteren Mitgliedern des Ausschusses hatte er die Veranstaltung organisiert. Lange habe man sich ausschließlich um die kranken Eltern und die bereits auffällig gewordenen Kinder gekümmert. Erst Mitte der 1980er Jahre seien auch noch nicht psychisch kranke Kinder in den Fokus gerückt. Nun gelte es, das Thema vollkommen aus der Tabuzone herauszubringen, damit die Betroffenen nicht stigmatisiert würden und Hilfssysteme und -netzwerke präventiv handeln könnten.

Rund drei Millionen Kinder sind betroffen

Über das Ausmaß der Gefährdung aus kinderpsychiatrischer Sicht referierte der in München niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater Dr. Karl Reitzle mit einer Darstellung von Daten und Fakten. Rund 30 Prozent der deutschen Bevölkerung erleide im Laufe des Lebens eine psychische Erkrankung. Gehe man davon aus, dass diese bei 25 Prozent behandlungsbedürftig sei, seien bundesweit pro Jahr etwa 4,5 Millionen Erwachsene betroffen. Da psychisch kranke Menschen im Durchschnitt genauso oft Kinder hätten wie nicht psychisch Kranke, erlebten geschätzt jedes Jahr 3 Millionen Kinder einen Elternteil mit einer psychischen Erkrankung.

Studien zu Depression und Schizophrenie belegten zudem, dass Kinder psychisch

Dr. Peter Scholze (Foto: Stephanie Hügler)

Dr. Karl Reitzle (Foto: Stephanie Hügler)

Dr. Stephanie Schabert (Foto: Stephanie Hügler)

kranker Eltern ein um etwa 13 Prozent erhöhtes Risiko hätten, selbst zu erkranken. Die vom Robert-Koch-Institut beauftragte KIGGS-Studie von 2014 etwa habe bei jedem fünften Kind zwischen drei und siebzehn Jahren Hinweise auf eine psychische Erkrankung ergeben. Kinder psychisch kranker Eltern seien durch die elterliche Erkrankung, soziale Tabuisierung und Rollenumkehr erheblich belastet. Gleichzeitig traue sich rund zwei Drittel der Kinder nicht, innerhalb oder außerhalb der Familie über die Erkrankung zu sprechen. Wichtig sei daher von ärztlicher Seite, früh das Gespräch mit dem erkrankten Elternteil, dessen Lebenspartner und den betroffenen Kindern zu suchen. Dabei sollten Ärztinnen und Ärzte offen sein, Methoden zur Vernetzung nutzen und die Betroffenen in enger Kooperation zwischen Hausarzt, Facharzt und anderen Netzwerken behandeln.

Mit offenen Karten spielen und Jugendamt bei Gefahr informieren

Die rechtlichen Grundlagen im Spannungsverhältnis zwischen Schweigepflicht und Kinderschutz behandelte Dr. Stephanie Schabert, Oberärztin am Isar-Amper-Klinikum München-Ost, in ihrem Vortrag. Gemäß §203 des Strafgesetzbuches (StGB) sei die Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht strafbar. Ärztinnen und Ärzte seien bei der Behandlung zudem auf ein gutes Vertrauensverhältnis zum Patienten angewiesen. Dennoch kenne wohl jeder Fälle, in denen ein Beharren auf der ärztlichen Schweigepflicht in der Praxis mehr schade als nütze, etwa beim Anruf von besorgten Angehörigen oder bei Nachfragen vom Jugendamt. Gelinge es nicht, sich vom Patienten die schriftliche Entbindung von der Schweigepflicht geben zu lassen, könnten und müssten Ärzte häufig dennoch handeln.

Gemäß §34 StGB dürften und müssten Ärzte bei Gefahr für Leib oder Leben die Schweigepflicht brechen. Doch auch wenn keine direkte Gefahr für Leib oder Leben vorliege, dürften sie dies gemäß §4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) tun - auch gegen den Wunsch von Patienten, wenn ihnen „gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes“ bekannt würden. Die Münchner Erziehungsberatungsstellen informierten unsichere Ärztinnen und Ärzte kostenfrei und anonym. „Trauen Sie sich, die Patienten nach ihren Kindern zu fragen“, riet Schabert zum Abschluss. Patienten nähmen dies meist als wohlwollendes Interesse wahr. Viele seien eher erleichtert, wenn man mit offenen Karten spiele. Falls Patienten gegen einen Kontakt zum Jugendamt seien, solle man sie darauf hinweisen, dass man das Jugendamt dennoch informieren werde. „Damit handeln Sie zwar gegen den Willen des Patienten, nicht aber ohne sein Wissen“, sagte Schabert. Das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient bleibe damit gewahrt.

Hilfenetzwerke und Round-Table-Gespräche

Die Münchner Hilfenetzwerke für Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern stellte Matthias Laub vom Referat für Gesundheit und Umwelt der Stadt München vor. Gemeinsam mit einer Kollegin koordiniert er seit Beginn des Jahres die Münchner Hilfenetzwerke. Häufig sei die Erziehungskompetenz durch die Erkrankung beeinträchtigt, doch viele Eltern seien den Behörden gegenüber misstrauisch und verschwiegen daher ihre Kinder bzw. die schwierige Erziehungssituation. Rund 50 Prozent der betroffenen Eltern vermieden aktiv Hilfen zur Erziehung. 28 Prozent fühlten sich stigmatisiert. Die Angst vor dem Verlust des Sorgerechts sei dabei der Hauptgrund, auf Hilfen zu verzichten. Auch die „Komm-Strukturen“ bei den Behörden stellten oft eine unüberwindbare Zugangsschwelle dar.
Laub rief die Anwesenden dazu auf, miteinander und mit den Behörden zu kooperieren und die Schutz- und Resilienzfaktoren der betroffenen Familien und Kinder durch Zusammenarbeit zu stärken. Durch den Austausch unterschiedlicher Perspektiven und eine Abstimmung des gemeinsamen Vorgehens müsse man frühzeitig Krisenprävention und -intervention betreiben. Der Referent stellte verschiedene schriftliche Kooperationsvereinbarungen unterschiedlicher Hilfenetzwerke zur Zusammenarbeit bei suchtkranken und psychisch kranken Eltern vor. Wichtig sei ‚die Ängste vor der Inanspruchnahme von Hilfen abzubauen und ein Vertrauen zu den Betroffenen aufzubauen. Kooperationen könnten unter anderem mit dem Instrument der Round-Table-Gespräche stattfinden. Ärztinnen und Ärzte könnten sich sonst beispielsweise durch schriftliche Eingaben äußern.

Weitere Bezugspersonen sind wichtig

Praxisrelevante Anregungen gaben anschließend der niedergelassene Neurologe und Psychiater sowie ÄKBV-Delegierte Dr. Hans Martens und die Sozialpädagogin und Praxismitarbeiterin Astrid Reitzle in einem gespielten Gespräch. Darin übernahm Reitzle die Rolle einer Ärztin, Martens die eines psychisch kranken Vaters. Anhand von Beispielsfragen und -antworten zeigten beide, wie die Kommunikation zwischen Ärztin und Patient zum Thema gelingen kann. Unter anderem zeigte sich dabei, dass weitere Ansprechpartner innerhalb und außerhalb der Familie für die Kinder wichtig sind, etwa eine Tante, Großmutter oder Freundin der Familie. Kinder, so eine weitere Botschaft aus dem Gespräch, nähmen vieles unterschwellig wahr. Je niederschwelliger wiederum die Beratungsangebote seien, umso eher würde sie auch wahrgenommen.
Schließlich hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, bei einem Imbiss Kontakte zu knüpfen und ihre Netzwerke zu vertiefen.

Stephanie Hügler

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte
Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht
Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht
Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München
Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9
office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de

Wie war der Ärztetag für Sie? Was fanden Sie besonders wichtig?

Diese Fragen stellten die MÄA verschiedenen Münchner Delegierten.

Dr. Ursula Heinsohn (Münchner Integrierte Liste)

Die Eröffnungsfeier war sehr schön, besonders die Jazzeinlagen haben mir sehr gut gefallen. Die Harmonie im Umgang mit dem Gesundheitsministerium hat mich etwas erstaunt. Ein wichtiges Thema war die Digitalisierung, die recht kontrovers diskutiert wurde. Ironischerweise funktionierte das WLAN während der Sitzungen oft nicht, und auch bei den Präsentationen gab es immer wieder Pannen, die die jeweiligen Referenten sehr herausforderten, so auch Sascha Lobo, der einen witzigen und kurzweiligen Vortrag über Digitalisierung präsentierte. Zwei für mich wichtige Themen waren die GOÄ und die Novellierung der Weiterbildung. Bei der GOÄ konnten, ähnlich wie bei der Strukturreform in der Psychotherapie, trotz mehrjähriger intensiver Beratung keine konkreten Zahlen vorgelegt werden, und wir sind daher nun gezwungen, die Katze im Sack zu nehmen. Auch die Novellierung der Musterweiterbildung ist ein sehr schwieriger Prozess, der nach der Prognose von Dr. Bartmann (Anm. der Redaktion: Dr. Frank Bartmann, Vorsitzender des Ausschusses Telematik der Bundesärztekammer) frühestens 2023 zum Einsatz kommt. Weitere Spezialisierung contra Allgemeinkompetenz war ein kontroverses Thema, das sehr leidenschaftlich diskutiert wurde. Das Rahmenprogramm war sehr schön, besonders der Programmpunkt „der Ärztetag tanzt".

Dr. Beatrice Grabein und Dr. Jörg Franke (Marburger Bund)

Ganz entscheidend und positiv beim 120. Deutschen Ärztetag waren aus unserer Sicht der Ausdruck des Vertrauens in die Verhandlungskommission der Bundesärztekammer zur GOÄ und in die Arbeitsgruppe Musterweiterbildungsordnung. Durch diese Beschlüsse wurde Handlungsfähigkeit geschaffen und demonstriert.
Ansonsten war für uns die ausführliche Diskussion zur Digitalisierung wichtig. An sich wurde dabei allerdings nur die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung beschrieben. Aus unserer Sicht stehen wir bei diesem Thema also eher erst am Beginn einer Diskussion, wie wir Ärztinnen und Ärzte uns anpassen können oder müssen. Positiv fanden wir die beschlossene Öffnung gegenüber den Optionen einer Fernbehandlung.

Negativ fiel uns auf, dass die technischen Probleme ausgeprägt waren und die Entscheidungsfindung schwer machten. Die Beschränkung der Aussprache zum Tagesordnungspunkt Ib (Allgemeine Aussprache) auf einen Redebeitrag contra und einen Beitrag pro hat zudem vielen Delegierten die Option genommen, sich zum Thema zu artikulieren. Wir denken, dass ein blockweises Abstimmen mit offener Redeliste zu dem jeweiligen Block eine umfassendere Meinungsbildung ermöglichen würde. Außerdem spielten neben Sachfragen auch Befindlichkeiten eine große Rolle in der Diskussion.

Dr. Hans-Joachim Willerding (Die Münchner Hausärztinnen und Hausärzte)

Es ist beeindruckend, wie viele Themen und Probleme unserer ärztlichen Arbeit, der Berufspolitik und der Gesundheitspolitik der Deutsche Ärztetag in diesen Tagen aufgegriffen, diskutiert und meist auch abgestimmt hat – trotz sehr vielfältiger Meinungsunterschiede und Interessen. Gesundheitsminister Gröhe etwa wurde bei der Eröffnungsfeier von BÄK-Präsident Montgomery aufgefordert, beim Gesetz zum besseren Schutz von Polizei und Rettungsdiensten insbesondere den ärztlichen Bereitschaftsdienst mit einzubeziehen. Aus meiner Sicht muss der neue Beruf des Physician Assistant klar definiert werden. Ein Physician Assistant muss den Ärzten unterstellt sein und darf nicht zum „Doktor Light" mutieren. Die Ärztekammern haben hier eine wichtige Aufgabe, neue Strukturen vorzugeben. Zur IT: Auch wenn sich die älteren Kollegen unter uns mit IT und

Dr. Ursula Heinsohn (Münchner Integrierte Liste) (Fotos: alle Stephanie Hügler)

Dr. Béatrice Grabein (Marburger Bund)

Dr. Jörg Franke (Marburger Bund)

Computern manchmal etwas schwer tun – die Telemedizin und ganz global die IT werden auch im Gesundheitswesen die Zukunft darstellen. Der deutsche Ärztetag hat hier wichtige Weichen gestellt. Der Dauerbrenner „GOÄ“ wurde bei diesem Ärztetag ein wichtiges Stück vorangebracht. Die Bundesärztekammer hat mit Dr. Reinhardt (Anm. der Redaktion: Dr. Klaus Reinhardt, Vorsitzender des Ausschusses „Gebührenordnung“ der Bundesärztekammer) hier wirklich gute Vorarbeit geleistet. Nun können im Laufe des Jahres weitere Schritte folgen. Ganz besonders hat es mich gefreut, dass sich der Deutsche Ärztetag so positiv zum Berufsstand der medizinischen Fachangestellten geäußert und deren hervorragende Arbeit gewürdigt hat. Dass die Beratungen zur Weiterbildungsordnung viel Raum einnahmen, ist für unsere jungen ärztlichen Kollegen von besonderer Wichtigkeit.

Dr. Hortensia Pfannenstiel (Die Münchner Fachärztinnen und Fachärzte)

Auf Anhieb kann ich gar nicht so genau sagen, was für mich die wichtigsten Themen waren, weil sich die Themen jedes Jahr wiederholen. Beim Thema Weiterbildung wundert es mich, dass zwar jedes Jahr wieder darüber diskutiert wird, dass es aber im folgenden Jahr keinen zusammenfassenden Bericht gibt, was schon erarbeitet und durchgesetzt wurde. Es gibt immer Neues, aber selten ein Resultat. Hinzu kommen andere Themen, die jedes Jahr wieder aufkommen, etwa die Kernkraft: Jedes Jahr werden wieder deren gesundheitliche Gefahren erwähnt, aber es läuft alles weiter wie bisher, es ändert sich nichts. Seit Jahren stört es mich, dass sich die Bundesärztekammer zu wenig mit den Problemen der Niedergelassenen beschäftigt. Ich will dazu nur ein Thema aufgreifen: Als Dermatologin habe ich immer wieder auf den Ärztetagen versucht, etwas für unseren Fachbereich zu erreichen. Ein ganz wesentlicher Punkt ist bei uns etwa das Thema Psoriasis. Vierzig Prozent aller Psoriatiker bekommen keine geeignete Therapie. Auf diesem Gebiet gibt es innerhalb Deutschlands ein großes Nord-Süd-Gefälle: Im Norden werden die Patienten mit den neuen monoklonalen Antikörpern behandelt, im Süden fast gar nicht. Dabei fühlen sich diese Menschen teilweise wie Aussätzige. Diese Thematik wird auf dem Ärztetag stets ausgeschlossen, weil sie angeblich zu speziell sei – obwohl viele andere Fachbereiche davon ebenfalls betroffen sind, etwa Rheumatologen, Diabetologen oder Kardiologen, etc. Ich denke, dass das Thema einen Großteil der Bevölkerung betrifft – in Bayern alleine gibt es etwa 80.000 Psoriatiker. Das Thema Migration war im letzten Jahr sehr bedeutend. Es war wichtig, dass wir darüber diskutiert haben, wie wir damit umgehen. Aber es wurde bis jetzt noch nicht besprochen, dass die Krankenkassen laut eigenen Angaben mit zwei Milliarden Euro im Minus sind, weil wir Hunderttausende mitversorgen, die nie in eine Kasse eingezahlt haben. Aus Angst vor dem Vorwurf des Rassismus werden solche Themen leider nie behandelt.

Dr. Wolf von Römer (Liste München)

Für mich waren die GOÄ und die Weiterbildung die wichtigsten Themen. Ich bin sehr froh, dass die Ärztekammer den Protest, den wir bei den Ärztetagen im letzten Jahr geäußert haben, aufgenommen hat. Wir haben gesehen, dass die Verantwortlichen nicht nur leere Versprechungen gemacht haben. Die Bundesärztekammer hat sich tatsächlich bemüht, das Wissen der Fachverbände und anderer Verbände einzuholen. Es herrscht daher auf diesem Gebiet viel Einverständnis, und es gab dafür große Anerkennung. Von uns wurde allerdings gefordert, über das Thema abzustimmen, ohne dass wir wissen, was schließlich wie vergütet wird. Das führte natürlich zu Zweifeln, denn wir kennen ja die Ergebnisse früherer Verhandlungen mit den Kassen und anderen Playern im Gesundheitswesen. Die Fortschritte bei der Weiterbildungsordnung können wir eigentlich nur durchgängig loben. Erstmals wurden alle Player eingebunden. Das ist ein sehr mühsamer Prozess, der aber konsequent durchgeführt wurde. Dafür kann man der Bundesärztekammer, aber auch den Landesärztekammern nur danken. Insbesondere danke ich dem Landesärztekammerpräsident von Bayern, Dr. Max Kaplan, der sich enorm eingesetzt und dafür gesorgt hat, dass viele Fachgebiete aus der gesamten Bundesrepublik die vorgegebenen Themen intensiv beraten haben. Wir stehen hier natürlich noch am Anfang. Ich persönlich warne vor zu viel Druck vor Beendigung der Beratungen, weil wesentliche Teile noch nicht beraten wurden und weil man noch nicht vorhersagen kann, wie lange wir noch brauchen werden. Wir möchten z.B. verschlanken und ehrlicher vorgehen, sodass Chefärzte nicht dauernd Zeugnisse ausstellen müssen, bei denen

Dr. Hans-Joachim Willerding (Die Münchner Hausärztinnen und Hausärzte)

Dr. Hortensia Pfannenstiel (Die Münchner Fachärztinnen und Fachärzte)

Dr. Wolf von Römer (Liste München)

sie inhaltlich Bauchschmerzen bekommen. Diese zwei Punkte sind in meinen Augen noch nicht erfüllt. Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit dem Verlauf dieses Ärztetags und der Arbeit der Landes- wie der Bundesärztekammern. Ich denke, die Ärzteschaft hat hier viel geleistet.

Dr. Sibylle von Bibra (Liste Demokratische Ärztinnen und Ärzte)

Ich war ja vor vielen Jahren bereits einmal auf dem Ärztetag. Ich finde es ganz toll, dass die Diskussionen gegenüber damals sachlicher geworden sind. Egal, ob ich inhaltlich dafür oder dagegen bin – das Klima war jedenfalls ein ganz anderes als ich es damals erlebt habe. Natürlich waren die Digitalisierung und die Weiterbildungsordnung aus meiner Sicht die wichtigsten Themen. Hinzu kamen die Anträge, die wir selbst einbringen konnten. Diese waren ja sehr vielfältig. Ich selbst habe einen Antrag eingebracht, dass Kolleginnen und Kollegen, die psychisch kranke Erwachsene behandeln, auch an deren Kinder denken sollten. Zu diesem Thema haben wir neulich auch einen ÄKBV-Fachtag veranstaltet (s. Beitrag auf S. 3).

Dr. Irmgard Pfaffinger (Münchner Integrierte Liste, 2. ÄKBV-Vorsitzende)

Insgesamt war dies für mich kein besonders spektakulärer Ärztetag. Aber ich finde es toll, dass es jetzt doch mit der GOÄ im Rahmen eines breiteren Konsenses weitergeht. Das hätte man nach den letzten Ärztetagen ja nicht unbedingt vermutet. Gut finde ich auch, dass es nun einen realisierbaren Plan und ein Licht am Ende des Tunnels für die Musterweiterbildungsordnung gibt. Vorher dachte man, dass sich dieser Prozess sicher bis 2019 hinziehen würde. Jetzt sieht es so aus, als ob über die neue Musterweiterbildungsordnung bereits 2018 abgestimmt werden kann, denn auf Bundes- und Landeskammerebene ist bereits jetzt einiges konsentiert.
Bei aller Kritik waren für mich auch die Referate von Sascha Lobo und Prof. Woopen wichtig. Denn alle Welt redet über die Digitalisierung, und sie ist aus meiner Sicht nicht mehr aufzuhalten. Ich glaube, dass man sich Themen wie der Telematik nicht immer verweigern kann. Man muss auf den Zug aufspringen, wenn man nicht möchte, dass er ohne uns fährt. Gut ist auch, dass der Marburger Bund und die Kassenärztliche Bundesvereinigung beim Thema der ärztlichen Notfallpraxen offenbar eine gemeinsame Lösung finden wollen. Wir können die Patienten wahrscheinlich nicht umerziehen, müssen sie aber auf eine gute Weise versorgen. Wenn die verschiedenen Player aufeinander zugehen, sind wir vielleicht trotz der polemischen Äußerungen der Krankenhausgesellschaft auf einem guten Weg zu einer Lösung.

Dr. Siegfried Rakette (Münchner Integrierte Liste, 3. ÄKBV-Vorsitzender)

Die Eingangsrede von Minister Gröhe habe ich als sehr positiv erlebt. Er hat der Bürgerversicherung als einer Einheitsversicherung eine klare Absage erteilt. Auch Bundesärztekammerpräsident Montgomery hat die Bürgerversicherung als „Turbolader der Zweiklassenmedizin“ bezeichnet. Der Ärztekammerpräsident hat zu Recht davor gewarnt, dass die Ökonomisierung in der Medizin dem Individuum und der sozialen Gerechtigkeit schadet. Gerade im Krankenhaus kann es sonst passieren, dass die Ökonomie vor das Wohl des Patienten gestellt wird. Wir müssen aber immer zuerst das Wohl des Patienten im Blick behalten. Auch den von Montgomery empfohlenen Runden Tisch von Krankenhausgesellschaft, Krankenhäusern, Niedergelassenen und Kostenträgern zur Einigung über eine Neugestaltung der Notfallversorgung finde ich gut. Denn die Statistiken zeigen, dass etwa ein Drittel der Patienten in der Notaufnahme der Krankenhäuser nicht notwendigerweise im Krankenhaus behandelt werden müsste. Zum Thema Digitalisierung fand ich das Referat von Sascha Lobo sehr interessant. Er hat darin immer wieder ein beängstigendes Zukunftsszenario gezeichnet, was mit Patientendaten alles passieren kann, nach der Maxime: Wer die Daten hat, hat auch die Macht. Bei der Diskussion über die Musterweiterbildungsordnung war es aus meiner Sicht eine ganz wichtige Entscheidung, dass die Bezeichnung des Facharztes für Allgemeinchirurgie erhalten bleibt. Dies wurde ja im Vorfeld von verschiedenen Fachgesellschaften kontrovers diskutiert. Allgemein wurden beim Thema Musterweiterbildung wichtige Entscheidungen für Haus- und Fachärzte getroffen.
Das Thema Sterbehilfe fand und finde ich ebenfalls wichtig: Bereits damals beim Ärztetag in Kiel haben wir beschlossen, dass Sterbehilfe keine ärztliche Aufgabe ist, im Gegensatz zur Sterbebegleitung. In seiner Eröffnungsrede ist Montgomery zu Recht auch auf dieses Thema eingegangen.

Die Interviews führte Stephanie Hügler

Dr. Sibylle von Bibra (Liste Demokratische Ärztinnen und Ärzte)

Dr. Irmgard Pfaffinger (Münchner Integrierte Liste)

Dr. Siegfried Rakette (Münchner Integrierte Liste)

Hinweis: Entsprechend einem Vorstandsbeschluss vom 14.09.2004 wird jeder in der Delegiertenversammlung des ÄKBV vertretenen Fraktion die Gelegenheit gegeben, eigene Beiträge in den MÄA zu veröffentlichen (max. zwei Druckseiten pro Jahr). Dieser Beitrag folgt dem Beschluss und der Aufforderung des Vorsitzenden. Die Redaktion weist darauf hin, dass der folgende Artikel die Meinung der Liste, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion wiedergibt.

Auf der Zielgeraden: die unendliche Geschichte der GOÄ-Reform

Dr. Josef Pilz
(Foto: privat)

MEDI VERBUND MÜNCHEN
Liste der Münchner Fachärztinnen und Fachärzte

In der Eröffnungsrede des diesjährigen Ärztetages ging Bundesärztekammerpräsident Prof. Frank Ulrich Montgomery auf das vom Kanzlerkandidaten der SPD genutzte Thema „Gerechtigkeit“ ein. Gerechtigkeit ohne die Definition, was Gerechtigkeit überhaupt sein soll, ist nicht mehr als eine hohle Phrase. Der Präsident hat Recht, wenn er darauf hinweist, dass Gerechtigkeit kein freistehender Begriff an sich ist. Gerechtigkeit korreliert mit anderen Begriffen wie Leistung, Angemessenheit und Finanzierbarkeit. Wer also einen Mangel an Gerechtigkeit feststellt, der muss auch sagen, worin der Mangel besteht.

Kein anderes Politikfeld eignet sich besser dazu, eine vermeintliche Ungerechtigkeit aufzudecken, als das Gesundheitswesen. Hier kann zum einen mit der Angst vor Krankheit, zum anderen mit dem Schüren von Neid trefflich Politik betrieben werden. Ein Paradebeispiel für eine vermeintliche Gerechtigkeitslücke sind die Wartezeiten von GKV-Patienten auf einen Arzttermin. Um sie zu schließen, wurden die Terminservicestellen eingerichtet, die erwartungsgemäß – da überflüssig – von den Patienten nicht angenommen wurden, die aber nun von uns niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten über unsere Abgaben an die Kassenärztlichen Vereinigungen weiterhin finanziert werden dürfen. Es handelt sich also – typisch für das postfaktische Zeitalter – um ein gefühltes, und nicht um ein echtes Gerechtigkeitsproblem.

Ob diese gefühlten Gerechtigkeitsprobleme, oder besser gesagt Neidkampagnen, es rechtfertigen, ein funktionierendes Krankenversicherungssystem komplett zu schleifen und eine Einheitsversicherung zu kreieren? Gerne führen die Befürworter einer solchen „Bürgerversicherung“ die steigenden Beiträge bei PKV-Patienten als Beleg für ein angeblich überholtes System an. Dabei wird aber verschwiegen, dass das PKV-System das einzige System ist, das versicherungsmathematisch korrekte Rücklagen bildet und ohne die Alimentierung des Staates auskommen muss und kann, während das GKV-System ohne zusätzliches Steuergeld längst pleite wäre.
Für die Gruppe der Fachärzte sind die Einnahmen aus PKV und individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) überlebensnotwendig. Daher ist die weitere Entwicklung einer neuen GOÄ nach dem Debakel des letzten Jahres von besonderem Interesse. Unter der unmittelbaren Einbindung der ärztlichen Berufsverbände und wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften hat der Ausschuss „Gebührenordnung“ unter dem Vorsitzenden Dr. Klaus Reinhardt den überarbeiteten Entwurf zum Leistungsverzeichnis und zu den finalen Bewertungen der GOÄ soweit voran getrieben, dass dieser an das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) übergeben werden kann.

Allerdings liegt im Paragraphenteil der GOÄ immer noch erheblicher Sprengstoff, da hier Elemente der Budgetierung sowie über die Gemeinsame Kommission (GeKo), in der auch Vertreter der länderfinanzierten Beihilfen sitzen, die Einmischung der Politik nach Kassenlage drohen. Daher haben die Delegierten einen Antrag mit großer Mehrheit angenommen, der zusammengefasst eine GOÄneu nur akzeptiert, wenn die Grundsätze einer Gebührenordnung für einen grundgesetzlich garantierten freien Beruf gewährleistet sind. So wird in einer dreijährigen Monitoringphase nach Inkrafttreten der neuen GOÄ die Ausgabenentwicklung von PKV und Beihilfe analysiert. Dabei soll eine Preissteigerung von mindestens 5,8 Prozent (± 0,6 Prozent) erfolgen. Wichtig ist, dass Leistungen auf Verlangen (Wunschleistungen) hierbei nicht berücksichtigt werden sollen. IGeL sind weiterhin nach der GOÄ – auch als analoge Leistungen – berechnungsfähig.

Als Reißleine wurde der Bundesärztekammer in ihre To-do-Liste aufgetragen, dass die neue GOÄ nur dann beim BMG eingebracht werden soll, wenn von einer neuen Bundesregierung in der nächsten Legislaturperiode des Bundestages keine weiteren grundlegenden ordnungspolitischen Beeinträchtigungen in der privatärztlichen Versorgung vorgesehen sind. Das gilt insbesondere für den Fall, dass eine GOÄ-unabhängige Einheitsgebührenordnung (sprich Bürgerversicherung) geplant wird. Viel hängt also von der Bundestagswahl ab, da die SPD eine neue GOÄ grundsätzlich ablehnt. Sollte sich eine Mehrheit rechts der SPD, Grünen und Linkspartei ergeben, dann könnte wirklich die unendliche Geschichte der GOÄ-Reform in der nächsten Legislaturperiode zum Abschluss gebracht werden.

Diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die glauben, wir Ärzte müssten nur auf den Tisch hauen und schon hätten wir eine neue und zeitgemäße Gebührenordnung mit einem Inflationsausgleich von mehr als 30 Prozent, sind Phantasten. Der Mainstream in Deutschland geht zu einer zunehmenden Angleichung von Privatversicherten und gesetzlich Versicherten. Wer ein System wie in den Niederlanden haben möchte, wo alle eine Grundabsicherung haben und sich für darüber hinaus gehende Leistungen zusätzlich versichern müssen, kann der Bürgerversicherung zustimmen. Allerdings hätten wir dann keine Zwei-Klassen-, sondern eine Fünf- bis Zehn-Klassenmedizin – je nach persönlichen Einkommensverhältnissen!

Dr. med. Josef Pilz
Die Münchner Fachärztinnen und Fachärzte

Masernausbruch in NRW – Handlungsbedarf auch in Bayern

Seit Jahresbeginn wurden an das Landeszentrum Gesundheit in Nordrhein-Westfalen ca. 400 Masernerkrankungen mit erfüllter Referenzdefinition übermittelt. Besonders betroffen ist die Stadt Duisburg mit über 250 Fällen. Bei einem großen Teil der Erkrankten handelt es sich um ungeimpfte Kleinkinder zwischen 0 und 4 Jahren. Das Referat für Gesundheit und Umwelt der Stadt München (RGU) geht von einer hohen Dunkelziffer aus.

Viele der betroffenen Familien haben keine Krankenversicherung, weshalb ihre Kinder nicht an den regelmäßigen U-Untersuchungen teilnehmen und erst bei schweren Verläufen medizinische Einrichtungen aufsuchen. Der Anteil hospitalisierter Fälle ist hoch. Auch das medizinische Personal in Krankenhäusern hat sich teilweise bereits angesteckt. Das RGU nimmt an, dass sich die Infektion auch in anderen Bundesländern ausbreiten wird.

Da Masern hoch ansteckend sind, sollten Ärztinnen und Ärzte auch an ihr nichtmedizinisches Personal ohne unmittelbaren Patientenkontakt denken. Das bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) nimmt den aktuellen Masern-Ausbruch in NRW zum Anlass, Mitarbeiter in Arztpraxen und Einrichtungen der Notfallversorgung darauf hinzuweisen, dass Masernpatienten sie aufsuchen könnten. Bei der Differentialdiagnose vermuteter Arzneimittelexantheme sollten sie an eine Masernerkrankung denken. Ärztinnen und Ärzte sollten Patienten mit Verdacht auf Masern sofort absondern. Kurzfristig sollten der Impfstatus bei Personal in medizinischen Einrichtungen überprüft und Impflücken geschlossen werden.

Zusätzlich zur (Verdachts-)Fallmeldung bittet das Gesundheitsamt um Mitteilung, falls Krankheitsfälle mit möglichem epidemiologischem Zusammenhang bekannt werden.

Das RGU weist in diesem Zusammenhang auf die Genotypisierungsmöglichkeit am LGL hin, die zum Nachweis von Transmissionsketten und zirkulierender Genotypen von großer Bedeutung ist. Hierzu bittet das Amt, bei neu auftretenden Masernfällen entsprechendes Material (Rachenabstrich, Zahntaschenflüssigkeit oder Urin – abgenommen innerhalb der ersten Woche nach Symptombeginn) an das LGL (mit Kopie des NRZ-Begleitscheins) zu schicken:

Probenannahme Humanmedizin
Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit
Veterinärstraße 2
85764 Oberschleißheim

Ansprechpartner am Labor des LGL sind:
Frau Durdica Marosevic
Telefon: 09131-6808-5410
E-Mail: durdica.marosevic@lgl.bayern.de
und
Herr Dr. Nikolaus Ackermann
Telefon: 09131-6808-5172
E-Mail: nikolaus.ackermann@lgl.bayern.de

Referat für Gesundheit und Umwelt der Stadt München

Krebs: Stress durch Diagnose beeinflusst das Gehirn

Milde kognitive Störungen bei Brustkrebspatientinnen können gleichermaßen mit und ohne Chemotherapie auftreten und hängen mit posttraumatischem Stress zusammen, wie eine Studie mehrerer Kliniken im Raum München nachweist.

Leiden Brustkrebs-Patientinnen unter Beeinträchtigungen des Gedächtnisses, der Konzentration und anderer geistiger Fähigkeiten? Seit Jahren gibt es den Verdacht, dass solche kognitiven Störungen eine Nebenwirkung der Chemotherapie sein könnten – das passende Schlagwort dazu lautet „Chemobrain". Unter Leitung von Dr. Kerstin Hermelink vom Brustzentrum der LMU haben Wissenschaftler mehrerer Kliniken in und um München in einer von der Deutschen Krebshilfe geförderten Längsschnittstudie untersucht, welche Rolle posttraumatischer Stress bei der Verursachung der Störungen spielt.

Posttraumatischer Stress beeinflusst das Gehirn

Dabei zeigte sich: Ein Jahr nach der Diagnose Brustkrebs fanden sich minimale kognitive Auffälligkeiten sowohl bei Patientinnen nach einer Chemotherapie als auch bei Patientinnen, die ohne Chemotherapie behandelt worden waren. Wie vermutet hingen die Auffälligkeiten mit posttraumatischem Stress zusammen. „Es ist gut nachgewiesen, dass posttraumatischer Stress – nicht zu verwechseln mit normalem Alltagsstress – tief in die Arbeitsweise des Gehirns eingreift", erklärt Studienleiterin Hermelink. „Eine Krebserkrankung kann als Trauma erlebt werden. Deshalb war es naheliegend, die Hypothese aufzustellen, dass kognitive Auffälligkeiten bei Krebspatientinnen eine Folge von posttraumatischer Stressbelastung sind."

An der Studie Cognicares (Cognition in Breast Cancer Patients – the Impact of Cancer-related Stress) nahmen 166 Frauen teil, bei denen Brustkrebs neu diagnostiziert worden war. Die Kontrollgruppe bestand aus 60 Frauen, bei denen eine Routineuntersuchung der Brust keinen Verdacht auf Krebs ergeben hatte. Zu drei Zeitpunkten innerhalb eines Jahres wurden alle Teilnehmerinnen mittels eines klinischen Interviews auf posttraumatische Symptomatik hin untersucht. Ihre kognitiven Funktionen wurden mit neuropsychologischen Verfahren umfangreich getestet. Im Vergleich mit den Teilnehmerinnen in der Kontrollgruppe zeigten die Brustkrebspatientinnen insgesamt eine leichte, gerade noch nachweisbare Abnahme ihrer Testleistungen. Zudem machten die Patientinnen in einem der neuropsychologischen Verfahren schon vor Behandlungsbeginn und ebenso ein Jahr später mehr Fehler. Alle diese Auffälligkeiten hingen mit der Stärke der posttraumatischen Symptomatik zusammen. Der Effekt der Krebserkrankung auf die Aufmerksamkeit war nicht mehr statistisch signifikant, wenn der Effekt von posttraumatischem Stress berücksichtigt wurde. Nur ein einziges auffälliges neuropsychologisches Ergebnis trat ausschließlich bei Chemotherapie-Patientinnen auf und hatte nichts mit posttraumatischer Symptomatik zu tun: Die Patientinnen zeigten einige Monate nach Abschluss der Chemotherapie etwas längere Reaktionszeiten in einem computerbasierten Test, bei dem sie kli-

cken mussten, sobald ein Kreuz auf dem Bildschirm erschien. „Der minimale Unterschied – im Mittel 19 Millisekunden – könnte auch durch eine periphere Neuropathie, eine Schädigung der Fingernerven durch bestimmte Zytostatika, entstanden sein und nichts mit kognitiven Funktionen zu tun haben," sagt Hermelink.

Psychologie beeinflusst Kognition

Die Studienergebnisse legten nahe, dass Störungen kognitiver Funktionen bei Krebspatientinnen eher auf psychologische Faktoren zurückzuführen sind als auf neurotoxische Nebenwirkungen der Behandlung. „Unser Gehirn ist keine Maschine, die immer gleich funktioniert, sondern es verändert seine Funktionsweise und auch seine Struktur ständig in Abhängigkeit von dem, was wir tun und erleben", sagt Hermelink. „Es wäre sonderbar, wenn all das, was eine Krebserkrankung an Folgen für die Psyche und an Eingriffen in das Leben mit sich bringt, spurlos am Gehirn und den kognitiven Funktionen vorübergehen würde. In unserer Studie haben wir uns auf die Effekte von posttraumatischem Stress beschränkt, aber auch Schlaflosigkeit, unter der viele Krebspatientinnen leiden, eine berufliche Auszeit, Angst, Depressivität und andere Faktoren könnten an der Verursachung der kognitiven Beeinträchtigungen beteiligt sein. In der Forschung zu kognitiven Störungen bei Krebspatienten sind solche Faktoren bisher vernachlässigt worden. Wenn überhaupt, sind sie nur mit Screening-Fragebogen erfasst worden – angesichts der subtilen kognitiven Auffälligkeiten, um die es hier geht, ist das viel zu ungenau." Für Patientinnen seien die Studienergebnisse eine gute Nachricht: Sie müssten nicht damit rechnen, durch neurotoxische Wirkungen der Chemotherapie zwangsläufig eine Schädigung ihrer kognitiven Funktionen zu erleiden.

Ludwig-Maximilians-Universität München

Ein- und Durchschlafstörungen

Einblick in die Genetik der Insomnie

Eine große internationale Studie hat den Einfluss der Gene auf das Schlafverhalten untersucht. Im Rahmen dieser Kooperation zeigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Helmholtz Zentrums München und der Technischen Universität München (TUM) in „Nature Genetics", dass mehrere Gene eine wichtige Rolle bei Schlafstörungen spielen. Eines davon steht auch mit dem Restless-Legs-Syndrom in Verbindung.

Schlaflosigkeit oder Insomnie, wie es in der Medizin heißt, ist weit verbreitet: Schätzungen zufolge sind in der EU rund sieben Prozent der Bürgerinnen und Bürger von Ein- oder Durchschlafstörungen betroffen. „Das ist vor allem mit Blick auf mögliche Folgeerkrankungen beunruhigend", erklärt Prof. Dr. Konrad Oexle, Wissenschaftler am Institut für Neurogenomik des Helmholtz Zentrums München. „Insomnie führt nicht nur unmittelbar zu einem Leistungsabfall, sondern ist langfristig auch ein Risikofaktor für Depressionen, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes und Fettleibigkeit."

Mehr als 100.000 Probanden untersucht

Dabei zeigte sich in der Vergangenheit, dass nicht nur der Stress des Tages dafür verantwortlich ist, dass man nachts kein Auge zu bekommt: Bei Frauen scheint das Problem in rund 60 Prozent der Fälle vererbbar zu sein, bei Männern sind es rund 40 Prozent. Um herauszufinden, welche Gene konkret für Insomnie verantwortlich sind, haben Wissenschaftler um Oexle gemeinsam mit Kollegen aus den Niederlanden und Island eine groß angelegte Studie unternommen.

Sie untersuchten das Erbgut von 113.006 Probandinnen und Probanden der UK Biobank und suchten nach Besonderheiten bei jenen, die unter Schlafstörungen litten. Dabei fielen den Autoren sieben Gene und drei weitere Stellen im Erbgut auf. Diese Kandidaten testeten sie dann statistisch an Daten von weiteren 7.565 Probanden und konnten so insgesamt sechs Bereiche im Genom als relevant bestätigen.

Zusammenhang mit Restless Legs?

Ein Gen stellte sich dabei als besonders interessant heraus. „Unser Top-Kandidat MEIS1 spielt mit größter Wahrscheinlich-

SHZ Selbsthilfezentrum München ÄKBV

Wir stellen vor:

Adipositas Selbsthilfegruppe München-West

Kontakt zu dieser Gruppe	Gruppenleitung: Beatrice Maucher, Telefon: 0176 92234798, E-Mail: shg.muenchen-west@gmx.de
Schwerpunkte	Die klinikunabhängige und selbstorganisierte Selbsthilfegruppe besteht seit 2008, zunächst am Klinikum Großhadern und seit Januar 2017 im Westen von München. Zielgruppen sind extrem Übergewichtige mit einem BMI über 30, die bereits zahlreiche Diätversuche ohne langfristigen Erfolg hinter sich haben, und Erkrankte, die sich bereits einer bariatrischen Operation unterzogen haben. Wir informieren über konservative und chirurgische Behandlungsmöglichkeiten der Adipositas, unterstützen bei der Auswahl von Ärztinnen und Ärzten sowie Kliniken zur Therapie und Nachbehandlung sowie bei der Antragstellung für operative Maßnahmen. Im Rahmen unserer Gruppenabende vermitteln spezialisierte Fachärzt/innen und Diätassistent/innen regelmäßig den aktuellen Wissensstand zur Bekämpfung des krankhaften Übergewichts und der damit häufig einhergehenden Begleiterkrankungen. Die monatlichen Treffen der Selbsthilfegruppe dienen auch dem Erfahrungsaustausch der Betroffenen und der gegenseitigen emotionalen Unterstützung und Motivation. Besonders im Bereich der Adipositas-Chirurgie ist die Anbindung der Patient/innen an eine Selbsthilfegruppe von essentieller Bedeutung für den Langzeiterfolg der Behandlung.
Treffen	Jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr (im Oktober 2017 am 10.10.) im ASZ Pasing, Bäckerstraße 14, 81241 München
Kontakt für Ärzte	**dialog – Fachwelt und Selbsthilfe kooperieren** Selbsthilfezentrum München, Mirjam Unverdorben-Beil, Tel. 089 532956-17, mirjam.unverdorben-beil@shz-muenchen.de

keit eine tragende Rolle bei Schlaflosigkeit“, erklärt Prof. Dr. Juliane Winkelmann, Direktorin des Instituts für Neurogenomik sowie Inhaberin des Lehrstuhls für Neurogenetik an der TUM und Mitautorin der Studie. „Das ist auch deshalb interessant, weil das Gen MEIS1 auch mit dem Restless Legs Syndrom in Verbindung steht, mit dem wir uns seit Jahren befassen.“

Konrad Oexle blickt in die Zukunft: „Unsere Studie kann als konkreter Ausgangspunkt für neue molekularbiologische Untersuchungen zur Entstehung und Behandlung der Insomnie dienen.“ Langfristig wollen die Wissenschaftler dem immer größer werdenden Anteil der Bevölkerung, der unter Schlafstörung leidet, neue Therapiemöglichkeiten eröffnen. In ihren Augen würden zu wenige Studien zur Ursachenforschung betrieben – gerade in Anbetracht der Begleit- und Folgeerkrankungen. Oexle: „Das Problem wird zu oft nur in der Psyche der Betroffenen gesucht, unsere Studie zeigt aber: es liegt auch in den Genen.“

Helmholtz Zentrum München

Kulturtipp

Kunst im Krankenhaus Barmherzige Brüder: Malerei von Ines Lehmann

„Den Leib soll man nicht schlechter behandeln als die Seele.“ Diese Aussage wird Hippokrates, dem griechischen Arzt der Antike und Vater der Heilkunde zugesprochen. Aber der Satz funktioniert auch andersherum: Die Seele sollte bei der Heilung des Leibes nicht zu kurz kommen. Die Werke aus der Reihe „Naturschönheiten“ von Ines Lehmann, die vom 22. Juni bis 31. August im Krankenhaus Barmherzige Brüder zu sehen sind, sollen dazu beitragen. „Malen gleicht mich aus, ich kann den Kopf völlig ausschalten und bin nur im Hier und Jetzt, auch in schwierigen oder stressigen Lebensphasen“, sagt Lehmann über ihre künstlerische Tätigkeit. Patienten, oder auch Mitarbeiter, können bei der Betrachtung der Bilder ebenso empfinden.

Ines Lehmann ist hauptberuflich Kodierfachkraft im Medizincontrolling des Krankenhauses Barmherzige Brüder und verfolgt ihre künstlerische Ausbildung seit vielen Jahren nebenberuflich mit regelmäßigen Workshops als Ausgleich zu ihrem Job. Die ausgebildete Krankenschwester beschäftigt sich aber schon seit ihrer Kindheit mit Kunst und sagt: „Ich liebe Farben und ihre Wirkung. Schon als Kleinkind stand ich staunend vor großen bunten Buntstiftkästen“. Als „Kunst im Krankenhaus“ sollen ihre ausgestellten Werke im Krankenhaus Barmherzige Brüder Patienten, Mitarbeiter und Besucher inspirieren, zu Gesprächen anregen und sie für einen Moment von ihrer Erkrankung ablenken oder aus dem Alltag entführen.

Krankenhaus Barmherzige Brüder

Ausstellung:
Malerei von Ines Lehmann
22. Juni – 31. August 2017
täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Krankenhaus Barmherzige Brüder München (Gang zwischen Kirche und Palliativstation)

Ines Lehmann: Apfel

Ines Lehmann: Medusen

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum der Universität München:

Kooperation mit der Klinik Bad Trissl in Oberaudorf

Das Klinikum der Universität München und die Klinik Bad Trissl in Oberaudorf arbeiten bei der Behandlung von onkologisch erkrankten Patienten seit Jahren erfolgreich zusammen. Dies soll nun weiter ausgebaut werden.
Dazu soll es unter anderem eine Zusammenarbeit bezüglich onkologischer Tumorboards geben. Vorteile ergeben sich für die Patienten auch bei einer evl. notwendigen Verlegung vom Uniklinikum nach Bad Trissl. Zum Zwecke der Koordination werden das Klinikum der Universität München und die Klinik in Bad Trissl feste Ansprechpartner/innen benennen. Vorgesehen ist auch, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums der Universität München in Bad Trissl konsiliarisch tätig sind.

Das onkologische Spitzenzentrum München, zu dem auch das CCC[LMU] im Klinikum der Universität München gehört, wird Bad Trissl vierteljährlich eine vom CCC[LMU] geführte Liste von Studien zur Verfügung stellen. Auf diese Weise können Patienten beider Kliniken von neuesten Entwicklungen der Medizin profitieren. Darüber hinaus ist eine Zusammenarbeit bei der Aus- und Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbart.

Klinikum der Universität München

Max-Planck-Institut für Psychiatrie:

Baubeginn für die neue Klinik 2018 geplant

Die Neubaupläne für die Klinik des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie in München werden immer konkreter: Die Felix + Jonas Architekten GmbH hat jetzt eine erste Visualisierung vorgelegt. Der circa 11.000 Quadratmeter große Neubau, in den die Max-Planck-Gesellschaft rund 60 Millionen Euro investiert, wird aus drei viergeschossigen Gebäudeteilen bestehen. Viele Innenhöfe, Balkone und Terrassen sorgen für eine helle, tageslichtdurchflutete Atmosphäre. Eingebettet wird die neue Klinik in einen Patientengarten.
Patienten profitieren zukünftig aber nicht nur vom Garten, sondern auch von größeren Zimmern, Bädern und Aufenthaltsräumen mit einer zeitgemäßen Ausstattung. Der Neubau wird darüber hinaus deutlich verbesserte Behandlungsmöglichkeiten bieten: Mehr Räume für die Psychotherapie, eine neue Sporthalle und ein modernes Therapiebad sind geplant. Im Vergleich zur aktuellen räumlichen Situation werden künftig Stationen, Tageskliniken und Ambulanzen unter einem Dach vereint.

Bild: Patientenzimmer (Foto: MPI für Psychiatrie / Jonas Bloch)

Die Rohbauarbeiten sollen Ende 2018 beginnen. Die ersten Patienten werden, wenn alles nach Plan läuft, 2021 die Räume beziehen.
Vor der Entscheidung für die Baumaßnahme hatten interne und externe Gremien verschiedene Varianten geprüft. Als einzige zukunftssichere und nicht zuletzt wirtschaftlichste Option erwies sich der Neubau. Um den Klinikbetrieb auch während der Bauzeit aufrecht erhalten zu können, wird das neue Gebäude neben der jetzigen Klinik errichtet und muss daher auch die Grundfläche eines Wohnhauses einschließen, in dem Max-Planck-Mitarbeiter leben.
Wer auf dem Gelände des Max-Planck-Instituts unterwegs ist, kann auch jetzt bereits eine Baugrube sehen. Hier wird ein neues, so genanntes Präklinisches Zentrum entstehen. Im September 2019 soll es fertiggestellt werden.

Max-Planck-Institut für Psychiatrie

ÄKBV

Delegiertenversammlung – Änderung der Zusammensetzung

Frau PD Dr. med. Ilona Funke, gewählt auf Vorschlag der Liste 8 „Marburger Bund“, hat ihr Mandat niedergelegt. Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung, i.V. m. § 16 der Wahlordnung des ÄKBV München, rückt als nächster Kandidat dieser Liste Herr Dr. med. Matthäus Bauer nach.

Herr Dr. med. Matthäus Bauer hat sein Mandat angenommen.

Dr. med. Christoph Emminger
1. Vorsitzender

Helios Klinikum München West:

Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie eröffnet

Zum 1. Juni hat Dr. Sascha Prothmann als Chefarzt die Leitung des neuen Instituts für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie am Pasinger Helios Klinikum München West übernommen.
Organisatorisch arbeitet die neue Abteilung eng vernetzt mit dem bereits bestehenden Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie unter dem gemeinsamen Dach eines neuen Radiologischen Zentrums zusammen. Zudem wird Prothmann das Institut standortübergreifend leiten – zunächst federführend am Helios Klinikum München West, später auch am Helios Amper-Klinikum Dachau.
Mit Dr. Sascha Prothmann gewinnt das Haus einen international anerkannten Experten für das gesamte Spektrum der diagnostischen und interventionellen Neuroradiologie, insbesondere der endovaskulären Schlaganfalltherapie. Der gebürtige Münchner studierte von 1992 bis 1999 an der Universität Leipzig. Er ist Facharzt für Radiologie und verfügt über die Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie. Von 1999 bis 2007 war er für das Universitätsklinikum Leipzig tätig. Es folgten Stationen in den Kliniken München Pasing und Schwabing. Seit 2008 arbeitete der 44-Jährige in verschiedenen ärztlichen Tätigkeiten in der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie am Klinikum rechts der Isar – zuletzt als Leitender Oberarzt. Prothmann ist verheiratet und hat drei Kinder.

Dr. Sascha Prothmann (Foto: privat)

Helios Klinikum München West

Klinikum rechts der Isar:

Hut ab! 50 Jahre Rechts der Isar – Klinikum lädt zum Mitfeiern

In diesem Jahr feiert das Rechts der Isar sein 50-jähriges Jubiläum als Universitätsklinik. Dazu lädt das Haus zu einer witzigen Mitmach-Aktion ein. Auf eine Litfaßsäule in der Nähe des Klinikums werden unzählige blaue Hüte gehängt. Mit der Aufforderung, diese Hüte – im wahrsten Sinne des Wortes – zu ziehen. Gerne vor der täglichen Leistung des Klinikpersonals, von der Reinigungskraft über die Karottenschäler bis zu den OP-Teams, den Professoren und den Einser-Studenten.
Mit dem augenzwinkernd bayrischen Gruß „Alles Gute“ und dem Ziehen des Huts wünscht das Rechts der Isar allen Beteiligten genau das. Die Hut-Säule steht vor der Einsteinstraße 54.

Litfaßsäule mit Hüten (Foto: Akademie U5)

Klinikum rechts der Isar

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Öffnungszeiten:
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Durchwahl-Nummern:
11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 + 32 Meldestelle
33 Leiter der Geschäftsstelle
43 Berufsrecht

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,– inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,– Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s. o.), KennwOrt: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,– pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 894349-0, Fax (089) 894349-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München
Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 22. Juli 2017

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 26. Juni 2017

Mo, 26.06. **07:15** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 26.06. **07:30** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Schmerzhafte Leiste. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mo, 26.06. **08:00** **bis 09:00** **1 CME-Punkt**	**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Lang: Sportlerherz. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Dienstag, 27. Juni 2017

Di, 27.06. **08:00** **bis 09:00** **2 CME-Punkte**	**Frühstückskolloquium** Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Schwendtner: Morbidität der chirurgischen Tracer-Diagnosen. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 27.06. **15:00** **bis 16:00** **2 CME-Punkte**	**Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS)** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Jens Brüning (MPI for Metabolism Research, Köln): CNS-dependent control of metabolism. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 27.06. **16:00** **bis 17:00** **2 CME-Punkte**	**Perinatalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching** Ort: Konferenzraum I.263, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)
Di, 27.06. **16:30** **bis 18:00** **2 CME-Punkte**	**Bogenhausener kardiologisches Kolloquium** Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Sebastian Reif: Wer profitiert wirklich von einem ICD. (Hoffmann, Rieber)
Di, 27.06. **18:00** **bis 19:30**	**Palliativ Forum: Advance Care Planning – Aktueller Stand** Ort: Caritasverband München, Tagungsbereich, Lämmerstr. 3. Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München. Programm: Vortrag mit thematischer Einführung und Diskussion. Auskunft: Christophorus Akademie, Tel. 089 4400-77930, Fax 089 4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. (Petri)
Di, 27.06. **18:00** **bis 19:30** **2 CME-Punkte**	**Vortragsreihe Medizinethik Sommersemester 2017** Ort: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin. Veranstalter: Münchner Kompetenz Zentrum Ethik. Programm: Prof. Dr. Constanze Giese (Katholische Stiftungshochschule München): Ethik in der Pflege – ausgewählte Fälle und professionsbezogene Zugänge. Auskunft: Detschey, Tel. 089 2180-72776, Fax 089 2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.06.2017. (Friedrich)

Zur Internet-Seite des ÄKBV: www.aekbv.de

Mittwoch, 28. Juni 2017

Mi, 28.06. **08:00** **bis 09:00** **2 CME-Punkte**	**Kardiale Bildgebung mittels Magnetresonanztomografie – Teil 2** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: PD Dr. Martin Hadamitzky (Radiologie Deutsches Herzzentrum München). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 28.06. **16:00** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: PD Dr. S. Müller, Pathologisches Institut LMU: Nephrologisches Kolloquium: Nierenbiopsie-Konferenz. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Müller)
Mi, 28.06. **16:00** **bis 17:30** **2 CME-Punkte**	**Mittwochskolloquium** Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Dr. Elif Cindik-Herbrüggen (Neuro-Psychiatrisches Zentrum München-Riem): Interkulturelle Aspekte in der psychiatrischen Therapie, Besondere Bedingungen der Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 28.06. **16:00** **bis 19:30** **4 CME-Punkte**	**9. Symposium Bewegungsstörungen** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, Klinikum Bogenhausen. Programm: Parkinson-Subtypen; Schmerzen bei Parkinson; Tics und Tourette; Kortikobasales Syndrom; Aktuelles zur Tiefenhirnstimulation; Bewegungsstörungen bei Musikern. Auskunft: Häcker, Tel. 089 4140-4636, Fax 089 4140-4867, haecker@lrz.tum.de. (Haslinger, Eberhardt)
Mi, 28.06. **16:15** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Fortbildungskolloquium: Der Interleukin-17A-Antikörper Ixekizumab in der Behandlung der Psoriasis** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referentin: Frau Stephanie Süss (Lilly Deutschland GmbH). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 28.06. **17:15** **bis 18:45** **3 CME-Punkte**	**37. Allergologischer Abend des Interdisziplinären Allergie Zentrums der LMU** Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Prof. Nowak; Prof. Rueff. Programm: Schädliche allergologische Diagnostik; Referate, Fallbeispiele, Diskussion. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 4400-56201, Fax 089 4400-56202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Rueff)
Mi, 28.06. **18:00** **bis 19:30** **2 CME-Punkte**	**Klinisch-Nuklearmedizinische Kolloquien** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal-Pavillon. Veranstalter: Nuklearmedizinische Klinik. Programm: Prof. Christiane Kuhl (Universitätsklinikum Aachen): Lokoregionale interventionelle Therapie von Lebermetastasen/-tumoren – wo steht die SIRT? Auskunft: Pratsch, Tel. 089 4140-2961, e.pratsch@mri.tum.de. (Scheidhauer)
Mi, 28.06. **18:00** **bis 20:40**	**Harmlos oder Immundefekt? Red-flags in Diagnostik, Prophylaxe und Therapie** Ort: Undosa, Seepromenade 1, Starnberg. Veranstalter: CSL Behring GmbH, Geschäftsstelle München. Programm: Angeborene Störungen des Immunsystems; Störungen des Immunsystems im Rahmen autoimmunologischer Erkrankungen. Auskunft: Bettina Kindt, Tel. 08921011312, bettina.kindt@cslbehring.com. (Haas, Hauck)
Mi, 28.06. **18:00** **bis 21:30** **3 CME-Punkte**	**Zöliakie in jedem Alter – Altbewährtes und Neues** Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital, Hörsaal, Lindwurmstr. 4. Veranstalter: Dr. von Haunersches Kinderspital und DZG München Südbayern/München Ost. Programm: Focus IN CD: innovatives Zöliakie-Projekt; Hafer, Spuren von Gluten und Fehlerquellen in der glutenfreien Ernährung; Diagnostische Tests; Prävention der Zöliakie; Therapiekontrolle. Auskunft: Koletzko, Tel. 089 44005 53680, sibylle.koletzko@med.uni-muenchen.de. (Koletzko, Werkstetter, Ober)

Mi, 28.06. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	**MGZ Fortbildung** Ort: Medizinisch Genetisches Zentrum MGZ, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Prof. Dr. Stefan Holdenrieder: Liquid Profiling – Neue Perspektiven für das Management von Tumorpatienten mittels zirkulierender Nukleinsäuren. Auskunft: MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 26.06.2017. (Holinski-Feder, Abicht)
Mi, 28.06. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	**Diabetes mellitus: Der Diabetische Fuß – Die stille Gefahr – Der Charcot-Fuß** Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr.1, EG Zi.47. Veranstalter: Dr. Rudolf Hoermann. Programm: Vortrag mit interdisziplinärem Austausch. Auskunft: Hoermann, Tel. 089 1412137, Fax 089 1404385, pax-hoermann@t-online.de. (Prof.Kessler, Hoermann)
	Donnerstag, 29. Juni 2017
Do, 29.06. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: M. Klose: Rehabilitation der proximalen Hamstringrupturen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 29.06. 08:00 bis Sa, 01.07. 17:45	**18. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin** Ort: München. Veranstalter: Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH. Programm: Fachintegrierendes Forum für Suchttherapie, Suchtfolgekrankheiten und Akutversorgung Suchtkranker zu den Themen: Cannabis, Amphetamine, Crystal Meth, Badesalz, Alkohol, Jugend und Kinder. Auskunft: Verena Klein, Tel. 08191 125254, verena.klein@sv-veranstaltungen.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Anmeldung erforderlich. (Klein)
Do, 29.06. 15:30 bis 17:00 1 CME-Punkt	**Vorstellung des Sozialpsychiatrischen Zentrums an der Teuteburger Straße** Ort: Klinikum r. d. Isar, Psychiatrische Klinik, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. Hans Förstl. Referentin: Jana Kaminski. Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@tum.de. (Förstl)
	Freitag, 30. Juni 2017
Fr, 30.06. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	**Patientenautonomie im Spannungsfeld des Akutkrankenhauses** Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Dr. Tilmann Becker (FA f. Neurologie, Augsburg, Augsburger Forum für Ethik in der Medizin). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (von Wulffen)
Fr, 30.06. 14:00 bis Sa, 01.07. 12:45 6 CME-Punkte	**4. Deutsches Nachtreffen zur 14. Internationalen Konferenz für Maligne Lymphome, Lugano** Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Überblick über die aktuellen Daten vom „ICML 2017“ in indolenten und aggressiven NHL sowie CLL und Hodgkin-Lymphom und ihre Bedeutung für den klinischen Alltag. Auskunft: Uihlein, Tel. 089 4400-72202, Fax 089 4400-72201, anita.uihlein@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Hiddemann, Dreyling)
	Samstag, 1. Juli 2017
Sa, 01.07. 09:00 bis 14:00 4 CME-Punkte	**Tegernseer Forum Orthopädie** Ort: Defreggerweg 2-6, Bad Wiessee. Veranstalter: Klinik im Alpenpark. Programm: Dr. Hube: Fast Track Endoprothetik; Dr. Schweier: Knieendoprothetik; PD Steinert: Revisionsendoprothetik; Dr. Hörterer: Plattfuß beim Erwachsenen; Dr. Hebecker: Wirbelsäulen-OP zu häufig. Auskunft: Dr. Gruner, Tel. 08022 8460, p.gruner@klinik-alpenpark.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.06.2017. (Gruner, Götschl)

PCO-Syndrom

WEGE ZUR ERFOLGREICHEN THERAPIE

01. Juli 2017
Literaturhaus München
10 Uhr bis 15 Uhr

INTERNATIONALES EXPERTENSYMPOSIUM

zertifiziert mit 6 Fortbildungspunkten
(Bayerische Landesärztekammer)

VERANSTALTER

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

AMC - WolfartKlinik
Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, München-Gräfelfing

WolfartKlinik

Programm und Online-Anmeldung unter:
pcomuenchen.medizinkompetenz.com

FACHVERANSTALTUNG

2.TEGERNSEER FORUM ORTHOPÄDIE

SAMSTAG, 1. JULI 2017 / 09:00 – 14:00 UHR

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:
DR. MED. SUSANNE GÖTSCHL, DR. MED. PETER GRUNER

VORTRÄGE UND REFERENTEN:

Pros und Cons für Fast-Track in der Endoprothetik
PD DR. MED. ROBERT HUBE

Moderne Knieendoprothetik
DR. MED. BRIGITTE SCHWEIER

Neuerungen in der Revisionsendoprothetik
PD DR. MED. ANDRE STEINERT

Die Plattfußdeformität im Erwachsenenalter
DR. MED. HUBERT HÖRTERER JUN.

Indikation zur Wirbelsäulen-OP, wirklich immer zu häufig?
DR. MED. RENÉ HEBECKER

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt

ANMELDUNG:
veranstaltung@klinik-alpenpark.de / +49 (0)8022 846-0

Defreggerweg 2–6
83707 Bad Wiessee
Telefon +49 (0) 8022 / 846-0
www.klinik-alpenpark.de

KLINIK IM ALPENPARK

Melden Sie Ihre Veranstaltung unter: www.muenchneraerzteblatt.de/meldung

Sa, 01.07. **09:00** **bis 17:00** **6 CME-Punkte**	**Notfallmedizin Aktuell** Ort: Veranstaltungszentrum München-Park, Miesingstr. 4. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fortbildungsveranstaltung für den Rettungsdienst – weitere Informationen unter www.artemed.de/ckms. Auskunft: Susanne Zotzmann, Tel. 089 72440251, susanne.zotzmann@artemed.de. Anmeldung erforderlich. (Landes, Lucke)
Sa, 01.07. **09:00** **bis 17:00** **8 CME-Punkte**	**Homöopathie Sommerseminar LV Bayern: Bönninghausen-Methode mit Polaritätsanalyse** Ort: KH f. Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, LV Bayern. Programm: Praktische Fallbeispiele zum Erlernen der Methode mit Dr. Heiner Frei. Module Psychische Erkrankungen, Allergien und Hauterkrankungen. Studenten Teilnahme kostenlos. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 130 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.07.2017. (Krämer-Hoenes)
Sa, 01.07. **10:00** **bis 15:00** **6 CME-Punkte**	**PCO-Syndrom – Wege zur erfolgreichen Therapie** Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1. Veranstalter: AMC-WolfartKlinik, Abtl. für Allgemein-, Viszeral- und Adipositas-Chirurgie. Programm: PCOS bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Adipositas-Chirurgie bei Jugendlichen. PCOS und Kinderwunsch aus reproduktionsmedizinischer und metabolisch-chirurgischer Sicht. Hygienefehler und Beweislastumkehr. Auskunft: Schäfer, Tel. 089 8587400, Fax 089 8587209, meyer@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.06.2017. (Meyer, Son, Toth)
Montag, 3. Juli 2017	
Mo, 03.07. **07:15** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 03.07. **07:30** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Ileus. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mo, 03.07. **08:00** **bis 09:00** **1 CME-Punkt**	**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. F. Hammerschmidt: Periprothetische Femurschaftfrakturen – wann Prothesenwechsel? Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 03.07. **17:00** **bis 18:00** **2 CME-Punkte**	**Fragen, Fälle, Fachgespräche – der Essstörungsdialog am TCE** Ort: TCE – Therapie-Centrum für Essstörungen. Veranstalter: TCE, Lachnerstr. 41, München. Programm: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen einzubringen, Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Empfehlung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Auskunft: Dr. Bodeewes, Tel. 089 35804750, t.bodeewes@dritter-orden.de. (Bodeewes)
Dienstag, 4. Juli 2017	
Di, 04.07. **07:15** **bis 09:00** **2 CME-Punkte**	**Frühstückskolloquium** Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Gindele: perioperatives Bridging von (Kunst-)Klappen bei Antikoagulation. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 04.07. **14:00** **bis 19:00**	**Gesundheitsversorgung von Migrantinnen und Migranten** Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt München. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt München. Programm: Die Vorträge u. a. zur Geburtshilfe diskutieren eine kulturell angemessene und geschlechterspezifische Gesundheitsversorgung. Es werden Workshops u. a. zu Infektionskrankheiten und Psychotherapie angeboten. Auskunft: Dr. Nicole Schmidt, nicole.ch.schmidt@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2017. (Steinack, Schmidt)
Di, 04.07. **18:00** **bis 19:30** **2 CME-Punkte**	**Bogenhausener neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium** Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Prof. Dr. Dr. B. Feddersen (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung, Klinik für Palliativmedizin der Universität München): Advance Care Planning – Ein neues Konzept der Patientenverfügung. Auskunft: Dr. Ralph Schreiner, Tel. 089 9270-2066, Fax 089 9270-2083, ralph.schreiner@klinikum-muenchen.de. (Topka, Lumenta, Schreiner)
Di, 04.07. **18:00** **bis 19:30** **2 CME-Punkte**	**Anästhesiologisches Kolloquium der LMU** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Maria Deja (Klinik für Anästhesiologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin): Orphan Diseases – Anästhesie bei seltenen Erkrankungen. (Conzen, Zwißler)
Mittwoch, 5. Juli 2017	
Mi, 05.07. **14:00** **bis 15:00** **1 CME-Punkt**	**Toxikologische Mittwochsrunde** Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: R. Stich: Loperamid – poor man's heroin. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 05.07. **15:50** **bis 20:45** **4 CME-Punkte**	**Update 2017 Neuroendokrine Neoplasien. Fortbildungsveranstaltung des GEPNET-KUM, LMU** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum GEPNET-KUM, LMU. Programm: Fortbildungsveranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für Neuroendokrine Tumoren des GastroEntero Pankreatischen Systems (GEPNET-KUM). Programm: www.klinikum.uni-muenchen.de/GEPNET. (Auernhammer, Spitzweg)
Mi, 05.07. **16:00** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: PD Dr. V. Vielhauer: Klinisches Update: Therapie der IgA-Nephritis post STOP-IgAN. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 05.07. **16:00** **bis 17:30** **2 CME-Punkte**	**Mittwochskolloquium** Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Dr. Walter Stehling (Klinikum r. d. Isar, TU München): Psychiatrie im Spielfilm – Narration und Stigma. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 05.07. **16:00** **bis 18:00** **3 CME-Punkte**	**Substitution und die neue BtMVV** Ort: Klinik für Psychiatrie der LMU, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Prof. Dr. O. Pogarell. Programm: Die neue BtMVV; Substitution aus Sicht des Praktikers; Abrechnungsfragen; Erfahrungen aus der Praxis; Patientenvorstellung. Auskunft: M. Hartmann, Tel. 089 4400-55541, Fax 089 4400-55542, mije.hartmann@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2017. (Pogarell, Drubba)
Mi, 05.07. **16:00** **bis 19:00** **3 CME-Punkte**	**Update Karzinome und Präkanzerosen der Brust** Ort: Klinikum Harlaching, Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Städt. Klinikum München GmbH, Brustzentrum Süd. Programm: Heywang-Köbrunner: Mammographie-Screening; von Weyhern: B3-Läsionen; Piger: Update Therapie. Auskunft: Grab, Tel. 089 62102501, Fax 089 62102508, dieter.grab@klinikum-muenchen.de. (Piger, Grab)
Mi, 05.07. **16:15** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Fortbildungskolloquium: Psoriasis pathogenesis – of mice and men** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: PD Dr. Curdin Conrad (CHUV Lausanne). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)

ddw update 17

Neues vom amerikanischen Gastroenterologenkongress

Mittwoch, 05.07.2017, 16.30 bis 20.15 Uhr

Institut für Medizinische Physiologie, Pettenkoferstraße 14, 80336 München

Kleiner Hörsaal

Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Dr. med. Manfred Gross

Kliniken Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München

Referenten: M. Gross, D. Schilling, S. Kanzler, R. Kiesslich, J. Labenz, B. Terjung

Die Fortbildung ist mit **3 CME-Punkten** zertifiziert. Die Präsentationsfolien der Vorträge stehen den Teilnehmern nach der Veranstaltung kostenfrei auf der Internetplattform (www.ddw-update.de) zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten bei Veranstaltungsende eine Karte mit dem entsprechenden Zugangscode.

Bitte melden Sie sich Online unter www.ddw-update.de an.

Rückfragen und weitere Informationen: Gaby Kneissler, K & L Kongress-Update GmbH
Tel: 06326 9658959, E-Mail: orga@kongress-update.de

Mi, 05.07. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Chirurgie im Dialog: Management von Infektionen im Bauchraum** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. Jens Werner, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie. Programm: Antibiotikatherapie; Management akuter Darminfektionen; Chir. Management: operativ, konservativ? Therapiemöglichkeiten durch radiologische Interventionen; Abdominale Infektionen bei transplantierten Patienten. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 440075461, Fax 089 440072460, veranstaltungen-avt-klinik@med.uni-muenchen.de. (Werner, Khandoga)
Mi, 05.07. 17:00 bis 20:15 3 CME-Punkte	**ddw update 17** Ort: Institut für Medizinische Physiologie, kleiner Hörsaal, Pettenkoferstr. 14. Veranstalter: K&L Kongress Update GmbH, Deidesheim. Programm: J. Labenz: Ösophagus und Magen; M. Gross: Dickdarm und CED; S. Kanzler, J. Schattenberg: Erkrankung der Leber; D. Schilling: Pankreas und Gallenwege; R. Kiesslich: Endoskopie. Auskunft: Grabotin, Tel. 089 724001150, isabell.grabotin@muellerklinik.de. (Gross)
Mi, 05.07. 17:15 bis 18:45 2 CME-Punkte	**Body and Soul – Psychosomatisches Kolloquium** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der TU. Programm: Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig (München): Psychotherapie gegen den Herzinfarkt? Aktuelle Entwicklungen in der Psychokardiologie. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@tum.de. (Ronel, Henningsen)
Mi, 05.07. 17:30 bis 19:30 3 CME-Punkte	**48. Kardiologie Seminar** Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, Vortragssaal 3. OG. Veranstalter: Korese Convention & Event Service GmbH. Referenten: Prof. Dr. E. Hoffmann, PD Dr. J. Rieber, Dr. M. Deichstetter, Dr. S. Reif, Dr. B. Bunz, Dr. U. Dorwarth. www.korese.com/48-kardiologie-seminar-in-munich-05th-of-july-2017. Auskunft: Barta, Tel. 0751 560530, Fax 0751 5605318, kardiobogenhausen@korese.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.06.2017. (Geiger, Barta)
Mi, 05.07. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	**Neurologisches Kolloquium** Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Prof. Markus Otto (Univ.-Klinik für Neurologie, Ulm): Aktuelles zur Labordiagnose neurodegenerativer Erkrankungen: die Zukunft der Liquordiagnostik liegt im Blut. Auskunft: Grasböck, Süß, Tel. 089 4140-4601 (-4602), hemmer@lrz.tum.de. (Ploner, Hemmer)
Donnerstag, 6. Juli 2017	
Do, 06.07. 15:00 bis 15:45 1 CME-Punkt	**Nephrologisches Curriculum** Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Zimmer 167, EG. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Akutes Nierenversagen: Ätiologie, Stadien, Epidemiologie, Prognose. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
Do, 06.07. 18:30 bis 20:00	**CAS-Vortragsreihe „Heart Insight“: Herzpflaster aus Stammzellen – Herzreparatur auf dem Weg zur Klinik** Ort: CAS LMU, Seestr. 13. Veranstalter: Center for Advanced Studies LMU. Referent: Prof. Dr. Thomas Eschenhagen (Institut für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie am UKE.); Moderation: Prof. Dr. Martin Biel (LMU). Auskunft: Tel. 089 218072080, info@cas.lmu.de. Anmeldung erforderlich. (Bouman, Meyer)
Freitag, 7. Juli 2017	
Fr, 07.07. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	**Fortbildung Orthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Schulungsraum B/GG.59. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. P. Buschner: Arthrofibrose nach KTP. Auskunft: Köllnberger, Tel. 089 1797-2502, Fax 089 1797-2530, michael.koellnberger@barmherzige-muenchen.de. (Plötz, Köllnberger, Müller-Reiland)
Fr, 07.07. 09:00 bis Sa, 08.07. 16:00 11 CME-Punkte	**Innere Medizin fachübergreifend – Diabetologie grenzenlos** Ort: München Unterschleißheim. Veranstalter: OmniaMed Deutschland GmbH. Programm: Diabetes, Herz und Gefäße; internistische Erkrankungen und Diabetes; übergreifende Fachthemen rund um den Diabetes. Auskunft: Dhom, Tel. 089 9077478-139, fdhom@omniamed.de. Teilnahmegebühr: 110 Euro. Ermäßigt 85 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.07.2017. (Schumm-Draeger)
Fr, 07.07. 20:00 bis 22:00 2 CME-Punkte	**Friedensfähigkeit und Gruppendynamik – Beispiele aus der stationären psychotherapeutischen Praxis** Ort: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut für Psychoanalyse, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Referenten: Dr. Daniel Hermelink; Dipl. Psych. Thomas Bihler. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, info.kalb@psychoanalyse-bayern.de. Teilnahmegebühr: 12 Euro. Ermäßigt 8 Euro. (Kalb)
Samstag, 8. Juli 2017	
Sa, 08.07. 09:00 bis 15:30 6 CME-Punkte	**6. Münchener Pädiatrietag** Ort: Salesianum, Konferenzraum, St.-Wolfgangs-Platz 11. Veranstalter: RG GmbH. Programm: Prof. Hübner: Antibiotic stewardship; Prof. Biedermann: Atopic dermatitis; Dr. Schimana: Genitalverstümmelungen; Dr. Prell: Ernährungskonzepte; Dr. Heinrich: Inkontinenz; Dr. von Both: Tbc bei Kindern. Auskunft: Förster, Tel. 089 8989948-123, foerster@rg-web.de. Teilnahmegebühr: 49 Euro. Ermäßigt 39 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.07.2017. (Dietz, Nicolai)
Sa, 08.07. 09:00 bis 16:15 8 CME-Punkte	**Münchener Dermatologisches Kolloquium** Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Rosazea, atopisches Ekzem, aktinische Keratosen, MAL PDT Tageslicht, Akne, Psoriasistherapie, Fumarat, malignes Melanom, Urtikaria, Ästhetische Dermatologie. Auskunft: Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2017. (Degitz, von Braunmühl, Welzel)
Sa, 08.07. 09:00 bis 17:00 10 CME-Punkte	**Allgemeinmedizin kompakt (Teil 2) – Vorbereitung auf die Facharztprüfung und Refreshing** Ort: Physiologisches Institut der LMU, Pettenkoferstr. 14, Großer Hörsaal. Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. Programm: Hautausschläge, arriba Herz-Kreislauf, Bridging, Schilddrüse, Bauchschmerzen, Asthma/COPD, Geriatrie, chronische Wunden, Hypertonie. Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089 4400-52142, Fax 089 4400-54403, hhall@med.lmu.de. Teilnahmegebühr: 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Schelling, Reincke)
Montag, 10. Juli 2017	
Mo, 10.07. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 10.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Gallenblase. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mo, 10.07. 17:00 bis 20:15 4 CME-Punkte	**Symposium des Tumorzentrums München Süd** Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Kapelle im Eingangsbereich. Veranstalter: Klinik für Hämatologie und Onkologie. Programm: Externen und internen Referenten: Aktuelle Entwicklungen in der Onkologie – Immunonkologische Ansätze und Therapie mit kleinen Molekülen. Auskunft: Karthaus, Tel. 089-6794-2651, meinolf.karthaus@klinikum-muenchen.de. (Karthaus, Schäfer)
Mo, 10.07. 17:15 bis 19:15	**Fakultätskolloquium Großhadern** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. Wolfgang Fendler (Nuklearmedizin), Dr. Christian Thieke (Strahlentherapie), Dr. Tobias Herold (Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie), Dr. Johanna Tischer (Innere Medizin). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Mo, 10.07. 17:45 bis 19:45 3 CME-Punkte	**Forum Viszeralmedizin** Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Prof. Dr. R. Schmid, Prof. Dr. H. Friess. Programm: Neue Therapien und chirurgische Maßnahmen bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Auskunft: Lemme, Tel. 089 41407682, franziska.lemme@mri.tum.de. (Quante, Kranzfelder)
Dienstag, 11. Juli 2017	
Di, 11.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Frühstückskolloquium** Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Calasan: Neues zur AWARE-Studie. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 11.07. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Wissenschaftliches Kolloquium** Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität. Veranstalter: Prof. Dr. P. Falkai, PD Dr. C. Schüle. Programm: Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf (em. Ärztlicher Direktor BKH Bayreuth, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie): Diagnostik, Behandlung und Umgang mit Suizidalität (...). Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52727, Fax 089 4400-53398, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Schüle)

Mittwoch, 12. Juli 2017

Mi, 12.07. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	**Toxikologische Mittwochsrunde** Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: M. Rabaioli: Maligne Hypertheramie, malignes neuroleptisches Syndrom: Diagnostik, Therapie. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 12.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	**Fortbildungskolloquium: Implantatallergie – neue Trends in Diagnostik und Forschung** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Dr. rer. hum. biol. Burkhard Summer (Dermatologie, München). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 12.07. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	**Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. Odenwald: Operative Möglichkeiten bei degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Auskunft: peter.klinc@klinikum-muenchen.de. (Klinc, Salzmann)
Mi, 12.07. 17:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Perinatologische Entscheidungsfindung im interdisziplinären Dialog – Wie würden Sie entscheiden?** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Perinatalzentrum Großhadern. Programm: Abendliche Fortbildungs- und Diskussionsrunde am universitären Perinatalzentrum in Großhadern. Auskunft: C. Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Hasbargen, Flemmer)
Mi, 12.07. 18:00 bis 18:45 1 CME-Punkt	**Kindernotfälle kompakt** Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital, Hörsaal. Veranstalter: Kinderintensivstation, KIPS. Programm: Der akute Stoffwechselnotfall. Auskunft: Olivieri, Tel. 089 440052841, Fax 089 440054409, martin.olivieri@med.uni-muenchen.de. (Hoffmann, Olivieri, Reiter)
Mi, 12.07. 18:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 – Was ist relevant für die Praxis?** Ort: Maritim Hotel München, Goethestr. 7. Veranstalter: Praxis Kardiologie-Innenstadt, München. Programm: Prof. Dr. R. Ritzel: Therapie des Diabetes Typ 2 – Was ist neu? Fallbeispiele aus der Praxis. Auskunft: Prof. Dr. Volker Klauss, Tel. 089 592628, Fax 089 592767, klauss@kardiologie-innenstadt.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2017. (Klauss, Tschaidse, Ritzel)

KOMPETENZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE GESUNDHEIT

18. Nymphenburger Ärztefrühstück

Samstag, 15. Juli 2017, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

„Arterielle Verschlusskrankheit, Varikosis, diabetisches Fußsyndrom und chronische Wunden“

Ihre Gastgeber und Referenten

• Dr. Detlef Krenz, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie •
• Dr. Agamemnon Sotiriou, Leiter der Sektion für Gefäßchirurgie •
• Erhard Knall, Oberarzt in der Sektion für Gefäßchirurgie •
• Prof. Dr. Hermann Helmberger, Chefarzt des Zentrums für Radiologie und Nuklearmedizin •
• Dr. Makarios Paschalidis, niedergelassener Angiologe •

Klinikum Dritter Orden - Festsaal im Franziskushaus
Zugang über die Menzinger Str. 48, 80638 München
Trambahn 17, Haltestelle Botanischer Garten

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.
Die Bayerische Landesärztekammer hat 2 Fortbildungspunkte genehmigt.

Weitere Informationen:
Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Tel.: 089 1795-2005
oder www.dritter-orden.de

KLINIKUM DRITTER ORDEN MÜNCHEN-NYMPHENBURG
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Mi, 12.07. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Schmerzforum** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Walter Magerl (Lehrstuhl für Neurophysiologie, Mannheim): Neuropathischer Schmerz – Biomarker und Stratifizierungsstrategien. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Mi, 12.07. 19:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	**Palliative Care – multiprofessionelle Fallbesprechung** Ort: Englschalkinger Str. 14, 2. OG. Veranstalter: Palliative-Care-Team des Christophorus-Hospiz-Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Tel. 089 1307870, info@chv.org. (Wegner, Sattelberger, Reindl)

Donnerstag, 13. Juli 2017

Do, 13.07. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	**Barrett – Überwachungsstrategien und endoskopische Therapieansätze** Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Konferenzraum 1. Veranstalter: Prof. Dr. Christian Rust. Referent: Prof. Dr. Oliver Pech (Klinik für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie, Barmherzige Brüder Krankenhaus Regensburg). Auskunft: Prof. Dr. Ch. Rust, Tel. 089 1797-2401, gastro@barmherzige-muenchen.de. (Rust)
Do, 13.07. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	**Grundlagen und methodische Aspekte der Liquordiagnostik** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: PD Dr. Dr. M. Uhr. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, ch.schulz@tum.de. (Luppa)

Freitag, 14. Juli 2017

Fr, 14.07. 12:15 bis 16:30	**Qualitätssichernde Maßnahmen bei Planung und Durchführung klinischer Prüfungen und Forschungsprojekte – GCP/AMG-Auffrischungskurs** Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Programm: Prof. Dr. H. Küchenhoff: Statistik; M. Rappl: GCP-Behördeninspektionen; Dr. B. Henrikus: Ethische Aspekte; Prof. Dr. F. Ruëff, Prof. Dr. A. Wollenberg: Basisanforderungen. Auskunft: Wandschneider, Tel. 089 4400-56201, Fax 089 4400-56202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 35 Euro. (Rueff, Wollenberg)
Fr, 14.07. 14:00 bis Sa, 15.07. 14:45 12 CME-Punkte	**5. Deutsches Forum Sportkardiologie** Ort: Medical Park Klinik St. Hubertus, Bad Wiessee. Veranstalter: Prof. Dr. Christian Firschke, Prof. Dr. Martin Halle. Programm: www.forum-sportkardiologie.de. Auskunft: Dragana Bilobrk, Simone Muskatewitz, Tel. 08022 843-441, 08022 843 558, Fax 08022 843-435, s.muskatewitz@medicalpark.de. Teilnahmegebühr: 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Firschke, Halle)

Samstag, 15. Juli 2017

Sa, 15.07. 09:00 bis 11:00 2 CME-Punkte	**18. Nymphenburger Ärztefrühstück: pAVK, Varikosis, DFS, chronische Wunden** Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal Franziskushaus. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Dr. Krenz. Programm: pAVK, Varikosis, diabetisches Fußsyndrom, chronische Wunden: Therapiemöglichkeiten und Intervention in der Fallanalyse; State of the Art in der endovaskulären Gefäßmedizin und in der Gefäßchirurgie. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. (Krenz, Sotiriou, Helmberger)
Sa, 15.07. 09:00 bis 12:00	**Mitralklappe im Focus: Mitralinsuffizienz** Ort: München. Veranstalter: KelCon GmbH. Programm: Dynamische Mitralinsuffizienz; Clipping der Mitralklappe; Rekonstruktive Mitralklappenchirurgie; Behandlung der sekundären Mitralinsuffizienz; Interventioneller Ersatz der Mitralklappe. Auskunft: Sandra, Tel. 030 679 66 88 56, s.wehr@kelcon.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kühl, Eichinger)
Sa, 15.07. 09:00 bis 16:00	**5. Endosonographietag in München 2017** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Endosonographieclub München. Programm: Endosonographie im Dialog. Schwerpunkte: intraduktal papillär-muzinöse Neoplasien, peripankreatische Flüssigkeitskollektionen. Auskunft: Lemme, Tel. 089 41407682, franziska.lemme@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. (von Delius))

Montag, 17. Juli 2017

Mo, 17.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Stoma. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)

Mo, 17.07. **08:00** **bis 09:00** **1 CME-Punkt**	**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Bakhshai: Infantile Cerebralparese. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 17.07. **17:00** **bis 18:00** **2 CME-Punkte**	**Fragen, Fälle, Fachgespräche – der Essstörungsdialog am TCE** Ort: TCE – Therapie-Centrum für Essstörungen. Veranstalter: TCE, Lachnerstr. 41, München. Programm: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen einzubringen, Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Empfehlung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Auskunft: Dr. Bodeewes, Tel. 089 35804750, t.bodeewes@dritter-orden.de. (Bodeewes)
	Dienstag, 18. Juli 2017
Di, 18.07. **08:00** **bis 09:00** **2 CME-Punkte**	**Frühstückskolloquium** Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Schwendtner: TaTME – ein Meilenstein in der Rektumchirurgie? Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
	Mittwoch, 19. Juli 2017
Mi, 19.07. **14:00** **bis 15:00** **1 CME-Punkt**	**Toxikologische Mittwochsrunde** Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: K. Romanek: (Synthetische) Cannabinoide und myokardiales Risiko. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)

Mi, 19.07. **14:00** **bis 17:30** **4 CME-Punkte**	**Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)** Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. Katja Ott (RoMed Klinikum Rosenheim, Chirurgie und Viszeralchirurgie): Pankreaschirurgie – Möglichkeiten und Grenzen. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 19.07. **16:00** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. V. Kretschmer: Nephrologisches Kolloquium: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Kretschmer)
Mi, 19.07. **16:15** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Fortbildungskolloquium: Extrakorporale Photopherese: Einsatz in der Dermatologie** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: PD Dr. Uwe Hillen (Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 19.07. **17:00** **bis 18:30** **3 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung** Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)
Mi, 19.07. **17:00** **bis 19:00** **9 CME-Punkte**	**Fortbildungen mit Rahmenprogramm** Ort: Krankenhaus Martha-Maria, Wolfratshauser Str. 109. Veranstalter: Krankenhaus Martha-Maria München. Programm: Operative Möglichkeiten am Krankenhaus Martha-Maria; Insertion von Cochlearimplantatelektroden; Videoassistierte Intubation; Bronchoskopische Materialentnahme; Hochpräzision in der Strahlentherapie. Auskunft: Tel. 089 7276-206, Fax 089 7276-203. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.07.2017. (Moosburger)

städtisches Klinikum München

Städtisches Klinikum München

Neue Formen der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis

Sommerempfang der Geschäftsführung der Städtisches Klinikum München GmbH für einweisende Ärztinnen und Ärzte

am Mittwoch, 19. Juli von 17–20 Uhr in der Klinik Thalkirchner Straße

17.20 Begrüßung: Dr. Axel Fischer, Vorsitzender der Geschäftsführung der StKM

17.30 Das Städtische Klinikum München – heute und in Zukunft zuverlässiger Partner für die stationäre Versorgung: Dr. Axel Fischer, Vorsitzender der Geschäftsführung StKM

18.00 Das neue Entlassmanagement ab 1. Oktober 2017: Andreas Diehm, stellv. Vorsitzender der Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG)

18.30 Entlassmanagement im Städtischen Klinikum München – aktueller Stand der Maßnahmen in den Kliniken der StKM: Dr. Thomas Krössin, Medizinischer Geschäftsführer der StKM

19.00 EinweiserInformationsService (EIS): Das neue online-Kommunikationsportal der StKM für Einweiser: Gerald Götz, Leiter Technologiemanagement der StKM

19.30 Diskussion und meet & greet bei einem kleinen Imbiss

Moderation: Dr. Didona Weippert, Leitung Customer Relationship Management der StKM

Die Veranstaltung ist mit **3 CME-Punkten** durch die BLÄK zertifiziert.

Um Anmeldung bis zum 5. Juli wird gebeten: crm@klinikum-muenchen.de, Tel. 089 5147-6500

Mi, 19.07. **17:00** **bis 19:30**	**2. Thalkirchner Gelenksymposium – Update 2017** Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Am Isarkanal 30. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Bandrekonstruktion am Knie: extraartikuläre Stabilisierung; Maßgeschneiderte Endoprothesen; Gelenkfrakturen; Lebensqualität nach sportorthopädischen OPs; konservative Therapie der Arthrose. Auskunft: Susanne Zotzmann, Tel. 089 72440251, susanne.zotzmann@artemed.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.07.2017. (Lorenz, Minzlaff)
Mi, 19.07. **17:00** **bis 20:00**	**Neue Formen der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis** Ort: Klinik Thalkirchner Str. Veranstalter: Städtisches Klinikum München. Programm: Symposium für einweisende Ärzte/-innen. u. a. Fischer: StKM – Zuverlässiger Partner in der stationären Versorgung; Diehm (BKG): Neues Entlassmanagement ab 1.10. Auskunft: Dr. Didona Weippert, Tel. 089 5147-6500, Fax 089 5147-6503, crm@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.06.2017. (Fischer, Krössin, Weippert)
Mi, 19.07. **18:00** **bis 19:40** **3 CME-Punkte**	**Poliklinischer Abend** Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinikum der LMU. Programm: Notfallversorgung aus Sicht der Leitstelle; Reanimation: Aktueller Stand; interessanter Fall: Checkpoint durchbrochen – seltene Form einer Arthritis; Quiz: Rheumatologie; Lernerfolgskontrolle. Auskunft: Ines Parvez, Tel. 089 4400-52208, Fax 089 4400-54403, ines.parvez@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.07.2017. (Reincke, Bogner, Anders)
Mi, 19.07. **18:15** **bis 19:45**	**Radiologie-Forum 2017/2018** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Ricke, Prof. Reiser, Prof. Rummeny. Programm: Imaging of the Pediatric Abdomen. Auskunft: Linder, Tel. 089 4400-73250, Fax 089 4400-78822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Ertl-Wagner)
Mi, 19.07. **18:30** **bis 20:00** **2 CME-Punkte**	**MGZ Fortbildung** Ort: Medizinisch Genetisches Zentrum MGZ, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Prof. Dr. Daniela Steinberger (bio.logis Zentrum für Humangenetik, Frankfurt): Genetisches Informationsmanagement (GIM). Auskunft: MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.07.2017. (Holinski-Feder, Abicht)
	Donnerstag, 20. Juli 2017
Do, 20.07. **15:00** **bis 15:45** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Curriculum** Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Zimmer 167, EG. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Akutes Nierenversagen: Kontrastmittelnephropathie und nephrogene systemische Sklerose. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)

München und die Neurochirurgie

von Oskar J. Beck

Als Zeitzeuge beschreibt Prof. Dr. O. J. Beck die Entwicklung der Neurochirurgie von der kleinen „Privatklinik" am Beethovenplatz zu einer der weltweit größten neurochirurgischen Kliniken unter Prof. Dr. F. Marguth.

88 Seiten, 170 x 220 mm, über 100 meist farbigen Abbildungen, Paperback, ISBN 978-3-86371-215-0

www.zuckschwerdtverlag.de

14,90 €

Do, 20.07. **18:00** **bis 19:30** **3 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung** Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Plenz, Firsching, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Firsching Tel. 089 67942752, Prof. Dr. S. Azad Tel. 089 440074464. (Firsching, Azad, Schöps)
Do, 20.07. **18:15** **bis 20:00** **2 CME-Punkte**	**332. Colloquium: „Schlafmedizin und Vigilanz – Update für Arbeitsmediziner"** Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referent: Dr. med. Maximilian Bauer (Schlafmedizinisches Zentrum, Asklepios Fachkliniken München-Gauting). Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Do, 20.07. **19:30** **bis 22:00** **3 CME-Punkte**	**Kardiologie / Angiologie Aktuell 2017** Ort: Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Elsenheimerstr. 39. Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internisten e.V., Landesverband Bayern. Programm: Prof. Brandl, Prof. Hoffmann, Prof. Deisenhofer, Prof. Weis: Asymptomatische Carotisstenose, Thrombose/Lungenembolie, Interventionelle Therapieverfahren bei Herzrhythmusstörungen, neues bei Herzinsuffizienz. Auskunft: Dr. Hartmut Stöckle, Tel. 089 8542101, info@bdi.de. (von Römer, Stöckle)
	Freitag, 21. Juli 2017
Fr, 21.07. **18:00** **bis 23:30** **2 CME-Punkte**	**Die Lange Nacht der MAP – Filmvorführung „Fuocomare"** Ort: Neues Rottmann Kino, Rottmannstr. 15. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referent: Georg Seeßlen. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 20 Euro. Anmeldung erforderlich. (Friedrich)
	Samstag, 22. Juli 2017
Sa, 22.07. **09:00** **bis 13:45** **5 CME-Punkte**	**3. Biedersteiner Symposium Entzündliche Hauterkrankungen für die Praxis** Ort: Biedersteiner Str. 29, Hörsaal, Gebäude 608. Veranstalter: Dermatologische Klinik, TU. Programm: Prof. Eyerich: Nummuläres Ekzem; PD Dr. Schnopp: Topische Therapie; Prof. Termeer: Psoriasis; PD Dr. Oji: Erythrodermien; Prof. Schaller: Akne vulgaris. Auskunft: Gertraud Stürzlhamer, Tel. 089 41403205, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Eyerich, Biedermann)
	Montag, 24. Juli 2017
Mo, 24.07. **16:00** **bis 19:00** **3 CME-Punkte**	**Rehabilitation Medicine and Geriatrics** Ort: Uniklinikum München, Campus Innenstadt. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation. Programm: History of PRM, Advanced Geriatric Service Bangkok, Sarcopenia, Healthcare Services Research, Gait Rehabilitation, Geriatric Rehabilitation, Motor control exercise in cLBP. Auskunft: Kraft, Tel. 089 4400-74051, opmr.symposium@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2017. (Kraft, Jansson)
	Dienstag, 25. Juli 2017
Di, 25.07. **17:00** **bis 19:30**	**ROTEM® Usermeeting: Point-of-Care-Gerinnungsmonitoring in Anästhesie und Intensivmedizin bei peripartalen Blutungen** Ort: Klinikum Starnberg, Oßwaldstr. 1, Starnberg, Raum Casion 1. UG. Veranstalter: CSL Behring GmbH. Programm: Grundlagen der Point-of-Care-Gerinnungsdiagnostik; Gerinnungsmanagement bei peripartaler Blutung – Algorithmen können Leben retten; Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Julia Wiede, Tel. 08151 181356, Fax 089 210 113 16, j.wiede@klinikum-starnberg.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.07.2017. (Wiede)
	Kurse Psychiatrie/Psychotherapie
	Samstag, 8. Juli 2017
Sa, 08.07. **13:00** **bis So, 09.07.** **20:00** **16 CME-Punkte**	**Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe** Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt (Dr. med. Ulrike Fabian). Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)

Sa, 08.07. 13:00 bis So, 09.07. 20:00 16 CME-Punkte	**Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe** Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dipl.Psych. Dr. phil. Margit Schmolke: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)
Sa, 08.07. 13:00 bis So, 09.07. 20:00 16 CME-Punkte	**Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe** Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dr. med. E. Fabian, Dipl. Psych. R. Splete: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe, für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt, 8./9.07,14./15.10, 2.3.12.2017 etc. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)
	Freitag, 14. Juli 2017
Fr, 14.07. 14:00 bis So, 16.07. 17:30 60 CME-Punkte	**Gruppentherapieausbildung in Theorie und Praxis** Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: 24 Doppelstunden, 2x drei Tage. Weiterer Termin: 15.9.-17.9.2017; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 790 Euro. Ermäßigt 790 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.07.2017. (Ziegert)
	Freitag, 21. Juli 2017
Fr, 21.07. 15:30 bis So, 23.07. 18:00 25 CME-Punkte	**Psychosomatische Grundversorgung: 10 Std. Theorie, 15 Std. Verbale Intervention** Ort: Praxis Dr. Scherer-Renner, Kaiserplatz 11. Veranstalter: Adriane Heldrich-Juchheim, Dr. R. Scherer-Renner. Programm: Anerkenn. v. BLÄK u. KV f. PSGV/ Zus.bez. Psychother./ FA f. Psychiatr./ Psychother./Akupunkt./Schmerztherapie. Folgetermine: 20.-22. Oktober 2017, 2.-4. Febr. 2018, Bal.gr. 14 tg. Do. Auskunft: Heldrich-Juchheim,, Tel. 089 284099 o. 338898, Fax 089 98109101 o. 344754, adriane@heldrich-juchheim.de. Teilnahmegebühr: 340 Euro. Ermäßigt 289 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heldrich-Juchheim, Scherer-Renner)
	Freitag, 20. Oktober 2017
Fr, 20.10. 08:30 bis So, 22.10. 14:00 90 CME-Punkte	**Tiefenpsychologisch/analytische Selbsterfahrungsgruppe** Ort: Praxis Dr. Deuerlein, Ruffinistr. 16. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Fünf weitere Termine bis Oktober 2018. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 2880 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.07.2017. (Deuerlein)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Klinisch pathologische Fallkonferenz** Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Termine: 03.07., 04.09. (Frangini, Kremer)
Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Montagsfortbildung** Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Termine: 26.06., 10.07., 17.07., 24.07. (Frangini)
Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Konsil Senologie und Gynäko-Onkologie** Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 26.06., 03.07, 10.07., 17.07. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)
Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15 2 CME-Punkte	**Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 26.06., 03.07., 10.07., 17.07. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:45 3 CME-Punkte	**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 26.06., 03.07., 10.07., 17.07. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH** Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Radiol.; Strahlenth.; Med. Klinik I, II, III, V; Pathol. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.07., 17.07., 31.07. (Stemmler, Huber)
Mo, monatl. 17:00 bis 18:00	**Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungsdialoge im TCE** Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Essstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten.Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Termine: 03.07., 17.07. (Lachenmeir, Bodewees)
Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd** Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 03.07., 17.07., 31.07. (Mussack, Gross, Ley)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung** Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klasen, Brinkschmidt, Schiessl, Gockel, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-418, akademie@algesiologikum.de. Termine: 10.07., 14.08. (Thoma, Klasen)

Dienstag

Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Mammaboard** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik der Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 27.06., 04.07., 11.07. (Kiechle)
Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30 4 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Krebszentrums** Ort: Frauenklinik, Taxisstr. 3, Inforaum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Claudia Olzinger, Tel. 089 1303-3797, Fax 089 1303-3623, rkmonko.gynsekr@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 27.06., 04.07., 11.07., 18.07. (Braun, Pölcher, Ankel)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 27.06., 04.07., 11.07., 18.07. (Palitzsch)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Endokrine Konferenz** Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Scheidhauer, Tel. 089 4140-2961, k.scheidhauer@tum.de. Termin: 27.06. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 27.06., 04.07. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologische Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 27.06., 04.07. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 27.06., 04.07., 11.07., 18.07. (Heinemann)
	Mittwoch
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	**Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose)** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 28.06., 05.07. (Himsl, v. Koch, Gabka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Dr. T. Sitter, PD Dr. M. Wörnle, Dr. B. Pirayesh. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Palitzsch)
Mi, monatl. 14:45 bis 16:30 4 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Stiglmaierplatz** Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Dr. Kleinhans. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de. Termin: 05.07. (Kammermayer, Balzat, Kleinhans)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching** Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Frangini)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre onkologische Konferenz** Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Wendtner, Starck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Herzteamsitzung** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: PD Dr. Johannes Rieber. Programm: Besprechung von Patienten mit hochgradien Aortenstenosen. Entscheidung kardiologischer oder herzchirurgischer Aortenklappenersatz. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 9270 – 2071, Fax 089 9270 – 2683, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Rieber)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Angiologisches Kolloquium** Ort: Med. Poliklinik, Demo Raum, Institut für klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdiszipl. Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen, Radiologen zu angiologischen Problemen. Eig. Fälle können diskutiert werden. Externe Teilnehmer bitte tel. anmelden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Hoffmann, Banafsche, Treitl)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum** Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Hentrich, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 28.06., 05.07. (Thasler, Treitschke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation** Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07. (Gerbes, Guba, Eser)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden** Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 28.06., 12.07., 26.07., 09.08. (Machens, Biedermann, Eckstein)
Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Interdiziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:00	**Pediatric Vascular Board** Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital, SR 5. Veranstalter: Abt. für Pädiatrische Hämostaseologie. Programm: Interventionsmöglichkeiten und -ergebnissen bei Kindern und Jugendlichen mit Thrombosen. Anmeldung der Fälle erbeten. Auskunft: Dr. Martin Olivieri, Tel. 089 440052853, Fax 089 440054453, martin.olivieri@med.uni-muenchen.de. Termine: 05.07., 04.10. (Kurnik, Treitl, Hoffmann)

Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Hepatologisches Kolloquium** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. (Rust, Poremba)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.** Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 05.07., 19.07. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)

Donnerstag

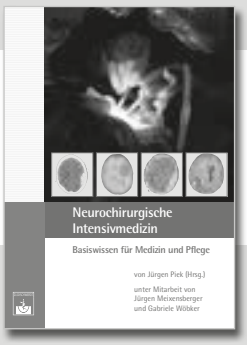
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Tumorboard** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 29.06., 06.07., 13.07. (Kiechle)
Do, wöchentl. 07:45 bis 08:45 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** Ort: Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT Bilder. Auskunft: Ceba Aljiti, Tel. 089 149903-7600, Fax 089 149903-7605, bbz@isarklinikum.de. Termine: 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. (Peschers, Bader, Schilling)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Herzteamsitzung: kardiologische, kardiochirurgische, kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbeispielen** Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Herzteamsitzung mit interdisziplinärer Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (in diesem Fall bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termin: 29.06. (Block)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern** Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. (Mahner, Harbeck, Würstlein)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 29.06,, 06.07., 13.07., 20.07. (Heinemann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard** Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	**Adipositasboard** Ort: Besprechungsraum, AMC-WolfartKlinik. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874922, Fax 089 8587209, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.07., 21.09. (Meyer, Son, Kühne-Eversmann)
Do, wöchentl. 18:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten** Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Speisesaal. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Teilnahme gerne mit eigener Patientenvorstellung (Zweitmeinung) und nach vorheriger Anmeldung. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831-108, Fax 089 3831-178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. (Heitmann)

Freitag

Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Mammaboard 2** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 30.06., 07.07., 14.07., 21.07. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren** Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechl@ortho.med.tum.de. Termine: 30.06., 07.07. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Meldeschluss für Heft 14:
Donnerstag, 29. Juni, 12.00 Uhr

www.zuckschwerdtverlag.de



2017, 192 Seiten, Euro 26,95
ISBN 978-3-86371-229-7

4., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Jürgen Piek (Hrsg.)

Neurochirurgische Intensivmedizin
Basiswissen für Medizin und Pflege

Das Buch vermittelt allen, die mit neurochirurgischen Intensivpatienten zu tun haben, ein gutes Basiswissen. Diese Patienten finden sich auch auf allgemein-anästhesiologischen Intensivstationen, und gerade hier ist es wichtig zu wissen, welche neurochirurgischen Komplikationen auftreten können. Es beginnt mit der Überwachung des Patienten, danach folgen allgemeine Therapieprinzipien im neurochirurgischen Intensivbereich und die Intensivbehandlung bei einzelnen Krankheitsbildern.

NEUERSCHEINUNG

Gerhard Opitz

Schmerzen verstehen und bewältigen

Neues Wissen für erfolgreiche Therapien

217 Seiten, Paperback, Euro 24,90
ISBN 978-3-86371-224-2

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag:
www.zuckschwerdtverlag.de

Schätzungsweise 13 bis 15 Mio. Menschen leiden in Deutschland unter chronischen Schmerzen. Der Bewegungsapparat spielt dabei eine herausragende Rolle. Besonders im orthopädischen Bereich werden muskuläre und vegetative Schmerzursachen häufig nicht beachtet. Doch gerade hier liegt eine Chance, die Schmerzen zu lindern und damit eine Über- und Fehlversorgung an Diagnostik, Operationen und starken Medikamenten zu vermeiden. Dieses Buch klärt auf, warum ein Umdenken in der Schmerztherapie notwendig ist, damit funktionell-vegetative Beschwerdekomplexe als Grundlage vieler Schmerzsyndrome adäquat behandelt werden.

ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

MED Circle – Führung und Kommunikation.

Seminare rund um die Niederlassung – von Praktikern für niedergelassene Ärzte und alle, die es werden wollen.
Mittwoch, 12.07.2017, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 5. OG, 80331 München:

- Führung und Kommunikation in der Praxis
- Lesen der betriebswirtschaftlichen Auswertungen

Referenten: Dr. med Tatjana Reichart, Markus Bielmeier, Frank-Jonas Hempel, Nico Kohler. Die Seminargebühr übernimmt MLP.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Grundlagen der Konzentrativen Bewegungstherapie (KBT)
Weiterbildungsreihe – Beginn Nov. 2017 – **50 FB-Punkte**
www.dr-schapperer.de/weiterbildung/

Anzeigenschluss für Heft 14/2017:
27. Juni 2017, 12 Uhr

4. Deutsches Nachtreffen zur 14. Internationalen Konferenz für Maligne Lymphome, Lugano
30.06.–01.07. 2017
München | Klinikum Großhadern, Hörsaal 6

FREITAG, 30. Juni 2017

Follikuläre Lymphome
FL molekulare Risikofaktoren (S. Alig)
FL Primärtherapie (W. Hiddemann)
FL Rezidivtherapie (A. Viardot)

CLL, Waldenström
CLL Primärtherapie (C. Wendtner)
CLL Rezidivtherapie (T. Zenz)
M. Waldenstroem (C. Buske)

Hodgkin-Lymphom, ZNS-Lymphom
Hodgkin (A. Engert)
ZNS-Lymphom (G. Illerhaus)
CAR-T-Zellen (P. Borchmann)

SAMSTAG, 01. Juli 2017

MCL, T-NHL
MCL First line (M. Dreyling)
MCL Rezidivtherapie (G. Hess)
T-NHL (L. Trümper)

Aggressive Lymphone
DLBCL Primärtherapie (M. Pfreundschuh)
DLBCL Rezidivtherapie (N. Schmitz)
DLBCL targeted Therapie (G. Lenz)

Auskunft und Anmeldung: event.lab GmbH, Leipzig
0341 24059677, cherrmann@eventlab.org

STELLENANGEBOTE

Fachklinik Bad Heilbrunn

Herzlich willkommen als

Assistenzarzt (m/w) Diabetologie/Innere Medizin

Ihre Aufgaben:
- Versorgung der Patienten in unserer diabetologischen Akutklinik und Rehabilitationsklinik

Ihr Profil:
- Erfahrung in der Inneren Medizin, Fähigkeit zum selbstständigen und verantwortungsvollen Arbeiten
- Interesse an der Herausforderung, mehr als die üblichen Routinefälle zu behandeln
- Wunsch nach Weiterbildung zum Diabetologen BLÄK und/oder Diabetologen DDG

Unser Angebot:
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem überregionalen Referenzzentrum für Diabetologie
- Moderne Diabetes-Technologien wie Insulinpumpen, CGM, intraperitoneale Insulin-Therapien
- Strukturiertes Einarbeitungskonzept mit fachlicher Supervision
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten: z.B. Diabetologie (volle Weiterbildung), Innere Medizin (1,5 Jahre)
- Familienfreundliche Teilzeitmodelle

Die Stelle ist in Teilzeit zu besetzen.

Nähere Auskünfte: Dr. Andreas Liebl (Chefarzt), Telefon 08046 18-4108

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist eine modern ausgestattete Klinik für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation mit innovativen Behandlungskonzepten in den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin/Diabetologie/Kardiologie und Transplantationsmedizin.

Die Klinik gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken und Gesundheitszentren an zehn Standorten in Deutschland bildet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn
Maximilian Roth, Personalabteilung
Wörnerweg 30
83670 Bad Heilbrunn

bewerbung@fachklinik-bad-heilbrunn.de

oder bewerben Sie sich online

www.fachklinik-bad-heilbrunn.de

Große Kinderarztpraxis im Raum München sucht

allgemeinärztlichen oder pädiatrischen Weiterbildungsassistenten/In

ab September 2017. Teil- oder Vollzeit möglich.

Wir bilden gerne aus, es erwartet Sie ein harmonisches und humorvolles Team mit einem ungewöhnlichen Konzept.

12–24 Monate Weiterbildung möglich. Ab sofort.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-2039 an den Verlag

MVZ Haßfurt (Unterfranken) sucht zum Jahresende

FÄ/FA Allgemeinmedizin alt. Innere Medizin

zur Festanstellung. Keine Präsenzpflicht. Patientenstamm und engagiertes Team vorhanden.

E-Mail: rolf. badenhoop@h-consulting.ch
Mobil: 0049 151 41956719

In guten Händen ...

Die **Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH**, akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, ist mit 165 Betten, einer Inneren, Chirurgischen und Anästhesiologischen Abteilung sowie den Belegabteilungen Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO und Augenheilkunde und einer radiologischen Praxis (CT und MRT) im Haus auf eine umfassende Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung ausgerichtet.

Zu Verstärkung des ärztlichen Teams der **anästhesiologischen Abteilung** suchen wir einen

Facharzt (m/w) Anästhesie

unbefristet, Vollzeit

Das Leistungsspektrum der Abteilung Anästhesie umfasst ca. 3.300 Narkosen p. a. sowie die Betreuung der interdisziplinären Intensivstation mit 8 Betten unter der Leitung des Chefarztes der Anästhesie. Die Ableistung von Bereitschaftsdiensten ist erforderlich.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV Ärzte VKA/MB. Es wird eine zusätzliche Altersvorsorge gezahlt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Chefarzt Dr. med. Josef Orthuber gerne zur Verfügung: Tel. 08171 75-0
E-Mail: jorthuber@kreisklinik-wolfratshausen.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH
Personalabteilung
Moosbauerweg 5
82515 Wolfratshausen

www.kreisklinik-wolfratshausen.de

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

EMAS

Ärzte als Freie Mitarbeiter gesucht

Die Firma PWC GmbH führt seit 1994 Dopingkontrollen im Auftrag nationaler und internationaler Anti-Doping-Organisationen durch.
Zur Durchführung von Blutabnahmen bei Dopingkontrollen in Deutschland, und bei Interesse Ihrerseits auch weltweit, suchen wir Ärzte

im Großraum München

Voraussetzungen

- Sie sind geübt im Punktieren von Venen und der Blutabnahme
- Sie sind flexibel, auch unter der Woche
- Sie besitzen einen Führerschein und ein eigenes Auto
- Sie sind nicht im Spitzensport involviert
- Sie sprechen mindestens eine Fremdsprache, bevorzugt Englisch
- Sie sind mit Umgang eines (Tablet-) PC vertraut

Dann bieten wir Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit finanziellem Ausgleich, mit der Sie dazu beitragen, dass der Sport sauber und fair bleibt. Bewerben Sie sich per Mail unter:

info@pwc-gmbh.de
Rudolf-Diesel-Str. 7a
82205 Gilching
www.pwc-gmbh.de

PWC Professional Worldwide Controls

Dr. med.
Martin Weiß
Chirotherapie

Praxis für Chirotherapie und Medizinische Kräftigungstherapie

in Rosenheim sucht die Stecknadel im Heuhaufen.

Begeisterung für **Manuelle Medizin** und Interesse an **Trainingstherapie** sind Voraussetzung.

Nach bis zu 5-jähriger gemeinsamer Praxisführung ist die Übergabe an die Nachfolgerin/den Nachfolger geplant.

Kontakt über **martin.weiss51@gmail.com**

Algesiologikum verfolgt die Vision einer sektoren-übergreifenden Versorgung chronischer Schmerzpatienten. Für die ambulante Patientenversorgung bestehen medizinische Versorgungszentren in München und Fürth. Im Bereich vollstationäre interdisziplinäre Schmerztherapie versorgt Algesiologikum rund 90 Betten in partnerschaftlicher Kooperation mit dem Diakoniewerk München-Maxvorstadt, dem Krankenhaus für Naturheilweisen in München-Harlaching sowie dem Kreiskrankenhaus Vilsbiburg. Mit der Eröffnung der Tagesklinik für Schmerzmedizin im Oktober 2016 hat Algesiologikum in München die Patientenversorgung um den teilstationären Sektor erweitert.

Für unsere Algesiologikum Tagesklinik für Schmerzmedizin in München-Maxvorstadt suchen wir zum Sommer/Herbst 2017 eine(n)

Facharzt/-ärztin mit Interesse am Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“

Sie haben die Möglichkeit zur strukturierten Weiterbildung sowie zur Mitwirkung am weiteren Aufbau einer sektoren-übergreifenden Versorgung chronischer Schmerzpatienten in einem motivierten Team. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, Unterstützung bei der Fort- und Weiterbildung sowie einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit guter MVV-Anbindung.

Details zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.algesiologikum.de unter „Karriere“.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Eintrittstermin) per Email an: bewerbung@algesiologikum.de

Algesiologikum GmbH, Heßstraße 22, 80799 München
Anke Jäschke, Bereichsleitung Personal, Tel. 089-452445-224

FACHARZT für PHYSIKALISCHE UND REHAMEDIZIN (m/w)
in Teilzeit oder Vollzeit per sofort in MVZ in Rottach-Egern gesucht.
Möglichkeit, eigene Schwerpunkte aufzubauen.
Bewerbung bitte an: info@orthozentrum-rottach.de

Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin/Innere Medizin
moderne hausärztliche Gemeinschaftspraxis im Münchener Süden mit breitem Spektrum, 20–30 Wochenstunden, flexible Arbeitszeit, geleg. Bereitschaftsdienste, motiviertes Team, ab 9/10/17. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-1983 an den Verlag

Kliniken Dr. Müller
München
Fachklinik für Innere Medizin

Die Kliniken Dr. Müller in Thalkirchen sind eine im Krankenhausbedarfsplan des Freistaates Bayern aufgenommene und in privater Trägerschaft geführte Fachklinik mit 125 Betten. Die Klinik versorgt Patienten in den Schwerpunkten Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Pulmologie und Kardiologie. Sie verfügt über eine Intensivstation mit zurzeit sechs Beatmungsplätzen, eine Erweiterung ist in der Realisierungsphase. Mit der ersten Stufe der Erweiterung der Klinik werden seit April 2016 vor Ort in der Klinik für Kardiologie zwei Herzkathetermessplätze mit einer 24-Stunden-Chest-Pain-Unit betrieben. Entsprechend geschultes Personal gewährleistet eine umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung.

Für unser Haus suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Oberarzt Gastroenterologie (m/w) in Vollzeit

Ihr Profil

- abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt für Gastroenterologie mit längerer fachärztlicher Erfahrung, idealerweise in der interventionellen Gastroenterologie
- Sie besitzen umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in den endoskopischen Techniken und Interventionen sowie in der gastroenterologischen Funktionsdiagnostik
- hohe fachliche Qualifikation mit klinischem, patientenorientierten Versorgungsanspruch und Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Sozialkompetenz im Umgang mit allen Berufsgruppen, Patienten und Zuweisern
- Flexibilität und Teamgeist

Oberarzt Internistische Intensivmedizin (m/w) in Vollzeit

Ihr Profil

- abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt für Intensivmedizin und/oder Allgemeine Innere Medizin mit längerer fachärztlicher Erfahrung, idealerweise auch im gastroenterologischen und kardiologischen Bereich
- hohe fachliche Qualifikation mit klinischem, patientenorientierten Versorgungsanspruch und Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Sozialkompetenz im Umgang mit allen Berufsgruppen, Patienten und Angehörigen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bestenfalls per Email, mit

aussagekräftigen Qualifikationsbeschreibungen, Lebenslauf, Referenzen, frühestmöglicher Arbeitsbeginn
Email: bewerbung@muellerklinik.de
Ansprechpartner:
Herr Prof. Dr. med. Dr. rer. biol. hum. Manfred Gross, Ärztlicher Direktor und Chefarzt Gastroenterologie und Innere Medizin
Frau Lisa Panteleit-Langbein, Personalleitung

oder per Post:

Kliniken Dr. Müller
OHC Betriebsgesellschaft mbH
- Frau Lisa Panteleit-Langbein -
- Prof. Dr. med. Dr. rer. biol. hum. Manfred Gross
Am Isarkanal 36
81379 München

Weitere Infos unter www.muellerklinik.de

MVZ Weilheim
sucht
Allgemeinärztin/arzt o. Internistin/Internist
ab 1.6.2017 zur Anstellung oder als Vertragsarzt.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-2016
an den Verlag

Wir suchen ab dem 01.10.2017 eine/n
Facharzt/ärztin für Allgemein- oder Innere Medizin
zur Mitbetreuung unserer hausärztlichen Patienten für unsere große Gemeinschaftspraxis mit breitem Untersuchungsspektrum im Norden Münchens (Ismaning) in Voll- oder Teilzeit. Es besteht die Möglichkeit der Weiterbildung Diabetologie (18 Monate).

Diabetes- und Stoffwechselzentrum, Dres. Beuttler/Steines/Pischa
Bahnhofstr. 17, 85737 Ismaning
http://www.diabetologie-ismaning.de/

Weiterbildungsstelle(n) Allgemein-/Innere Medizin + Diabetologie
Ab dem 01.10.2017 hat unsere große Gemeinschaftspraxis mit breitem Untersuchungsspektrum im Norden Münchens (Ismaning) jeweils eine Weiterbildungsstelle Allgemein-/Innere Medizin (volle Weiterbildung 24 Monate) sowie Diabetologie (Weiterbildung 18 Monate) zu vergeben.

Diabetes- und Stoffwechselzentrum, Dres. Beuttler/Steines/Pischa
Bahnhofstr. 17, 85737 Ismaning
www.diabetologie-ismaning.de

Weiterbildungsassistent(in) Psychiatrie/Psychotherapie
gesucht für große psychiatrische Gemeinschaftspraxis in der Münchner Innenstadt. Halbtagstätigkeit.
Auch für WB Allgemeinmedizin geeignet!

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-1969 an den Verlag

Suchen
Fachärztin/Facharzt HNO
zur Mitarbeit in HNO-Praxis in München Ost
ab Herbst / Winter 2017
Zuschriften an: hno-muenchen@email.de

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin
für Praxis im M-Osten VZ/TZ, ab 01.08.2017 gesucht, WBE 1 Jahr. Breites Spektrum (Allg. Med., Innere, Naturheilverfahren, Psychoth.), flex. Arbeitszeiten, mod. Arbeitspl., freundl. Team, attraktive Konditionen, kein Bereitschaftsdienst.
E-Mail: Verwaltung@gemeinschaftspraxis-trudering.de

Große Kinderarztpraxis am OEZ sucht
Kinder-Fachärztin
für 19h/Woche vor- und nachmittags.
Tel 0160-8450376 oder
Mail an **kinderaerzte-am-oez@t-online.de**

Koloproktologische Gemeinschaftspraxis im Westen Münchens sucht
Gastroenterologin/Gastroenterologen
als Partnerin/Partner (ab 2018). Fachärztlich-internistischer KV-Sitz vorhanden.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-2063 an den Verlag

Weiterbildungsassistent Gebiet Haut, Allergologie
gesucht ab sofort.
Große **Dermatologische Praxis** im Westen v. **München**.
http://www.kloevekorn.de
WB2004 Dermatologie 30 Monate, WB2004 Allergologie 6 Monate.
Tel.: 08105 2738-0, E-Mail: dr.kloevekorn@t-online.de

Private Praxisgemeinschaft in Bogenhausen
Gynäkologie, Allgemein, Orthopädie, Neurologie, sucht
Nachfolger/-in für Dermatologie
Möblierte Räume: OP, Sprechzimmer, Therapie- und Kosmetikraum vorhanden, und
FA/Ärztin für HNO oder andere Fachrichtung
z.B. Endokrinologie,
OIII Labor für Hormone und Mikrobiologie im Haus.
Zuschriften unter filou2011@gmx.de

FÄ/FA für Orthopädie und Unfallchirurgie (D-Arzt)
für Praxis in München zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Spätere Partnerschaft möglich und gewünscht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-2079 an den Verlag

Arbeitsmedizinischer Dienst in München sucht
Arbeitsmediziner/Betriebsmediziner (m/w)
auf Honorarbasis für Teilzeittätigkeit oder stundenweise.

Kontakt: arbmedmuc@gmx.de

Weiterbildungsassistent/in f. Allgemeinmedizin
in großer Gem.-Praxis in Erding gesucht. Fließend Deutsch erforderl. 0171 6225678, www.aerztekollegium.com

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

www.helios-kliniken.de

HELIOS ist mehr als die Summe seiner Standorte. Das starke Netzwerk unserer 112 Kliniken, der intensive fachübergreifende Wissensaustausch unserer Mitarbeiter und die schnelle Umsetzung von Innovationen garantieren unseren Patienten die bestmögliche Versorgung.

Für unsere Anästhesiologische Klinik in der **HELIOS Klinik München Perlach** suchen wir, bedingt durch das Ausscheiden eines Kollegen aus Altersgründen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharzt Anästhesie (m/w) oder Assistenzarzt (m/w) in fortgeschrittener Weiterbildung

in Voll- oder Teilzeit | Stellennummer: 14238

Ihre Aufgaben

- Durchführung aller gängigen Narkoseverfahren mit einem hohen Anteil an ultraschallgestützter Regionalanästhesie
- Versorgung kritisch kranker Patienten auf unserer interdisziplinären Intensivstation (PiCCO, CVVHD)
- postoperative Akutschmerztherapie
- Prämedikation in eigenen Ambulanzräumen
- Teilnahme am Notarztdienst, wird gewünscht, ist aber keine Bedingung

Ihr Profil

Wir erwarten von Ihnen eine fundierte Ausbildung und Erfahrung auf dem Gebiet der Anästhesiologie und operativen Intensivmedizin. Die Teilnahme am Bereitschaftsdienst wird vorausgesetzt. Der Fachkundenachweis Rettungsdienst rundet Ihr Profil ab. Gehören zu Ihren Stärken Einsatzbereitschaft, Teamgeist und unternehmerisches Denken und Handeln? Dann ergänzen Sie unser Team perfekt und sollten Kontakt zu uns aufnehmen.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in einer Klinik mit interdisziplinärer Ausrichtung. Regelmäßige innerklinische zertifizierte Fortbildungen und jährliches Reanimations- und Simulatortraining gehören ebenso zu unserer Klinik wie mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung und geregelte Arbeitszeiten. In unserer Klinik finden Sie ein kollegiales und professionelles Umfeld mit großen persönlichen Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Kontaktmöglichkeit

Gerne steht Ihnen für weitere Informationen, Herr Chefarzt Dr. Horst Brünner DEAA, unter Tel.: (089) 67802-222, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich über unser Karriereportal unter Angabe der Stellennummer.

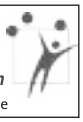
HELIOS Klinik München Perlach
Schmidbauerstraße 44, 81737 München

Weiterbildungsassistent/in für Allgemeinmedizin
ab sofort in München Hadern gesucht.
Tel: 0171 7715723, Tel: 089 706725

Praxiserfahrene Frauenärztin für langfristige und zuverlässige Mitarbeit in moderne gynäkologische Praxis im Münchner Westen gesucht. dr.banafsche@rundumfrau.de

Für meine Praxis für **Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie** suche ich einen **Facharzt (m/w, Sicherstellungsassistenz)** in Voll-/Teilzeit.
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
Dr. med. Adriana Lisitano, Münchner Str. 14, 85748 Garching

Überörtliche Gemeinschaftspraxis
24 Monate WB-Ermächtigung, akademische Lehrpraxis, flexible Arbeitszeiten
sucht WB-Assistent/in und einen Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin
Bewerbung per Post oder an pietzonka@dachau-doc.de, 08131/18824-0 www.dachau-doc.de



Facharztzentrum München sucht
FÄ/FA für Pneumologie
medizin@hotmail.de

Facharztzentrum München sucht
FÄ/FA für Kardiologie
medizin@hotmail.de

Frauenärztin sucht engagierte, erfahrene Kollegin
mit Praxiserfahrung zur Mitarbeit/Einstieg, OIII Labor und mikrobiologisches Labor im Haus, hoher Privatanteil. Zuschriften bitte per Mail: filou2011@gmx.de

Weiterbildungsassistent(in) Kinderheilkunde
im letzten WB-Abschnitt, Teilzeit (auch nachm.), für große Praxis mit breitem Spektrum gesucht. Dres. Gloning/Saadi.
Bewerb. an: info@ kinderarztpraxis-neuhausen.de

FÄ/FA Allgemeinmedizin oder Innere Med in TZ
zur Verstärkung für große und moderne Allgemeinpraxis im Südosten Münchens zum nächstmög. Zeitpunkt gesucht, flexible Arbeitszeiten, Dienste nach Wunsch, KV Sitz vorhanden. 75huber@gmail.com, 0171 4280842

FÄ/FA für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin
in Teilzeit 3 Vormittage + 2 Nachmittage für vielseitige HA-Praxis in Mü-SO gesucht. praxis-sp@t-online.de

ANGEBOTE/MED. ASSISTENZBERUFE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Med. Fachangestellte (m/w)

A.R.T. Bogenhausen Frauenärzte MVZ Reproduktionsmedizin
www.ivf-muenchen.com
Zuschriften an: karmen.kippar@ivf-muenchen.com

VERTRETUNGEN

Praxiserfahrener
Facharzt für Orthopädie
bietet Praxisvertretung
Dr. Daniel Niehues-Paas
www.praxisvertretung-orthopaedie.de

Urlaubsvertretung für Akupunkturabteilung gesucht
lange@dr-andreas-wagner.de

Vertreter für KVB Dienste gesucht

Große fachinternistische Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden sucht Kollegen, welche die KV-Dienste nachts und am Wochenende übernehmen wollen. Mindestumsatz gesichert. Kosten für Unterbringung können bei Bedarf anteilig übernommen werden.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-2030 an den Verlag

Erfahrener FRAUENARZT vertritt Sie
im Urlaub und im Krankheitsfall.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1710-1833 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN

Die familiengeführte Klinik im Alpenpark gehört laut Magazin FOCUS-GESUNDHEIT zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands. Auf der psychosomatischen Privatstation mit nur zwölf Plätzen werden ab dem 1. Juli 2017 erwachsene Patienten mit affektiven Störungen, Traumafolgestörungen, Angst- sowie somatoformen Störungen und Anpassungsstörungen behandelt.

RENOMMIERTES LEITUNGSTEAM
Prof. Dr. Dr. Margot Albus M.Sc übernimmt als Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie sowie als Psychologin die psychiatrische Leitung. Dr. Oliver Schwarz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Zusatzqualifikation „spezielle Psychotraumatologie“, wird Chefarzt der Station.

MASSGESCHNEIDERTE BEHANDLUNG
Bei dieser Größe der Privatstation – umsetzbar! Für jeden einzelnen Patienten entwickeln wir einen persönlichen Therapieplan aus Modulen verschiedener Therapiemethoden.

TÄGLICHE EINZELTHERAPIE
Im Focus der Behandlung - individuelle Einzelpsychotherapie
mit bis zu fünf Einzelsitzungen pro Woche sowie Gruppentherapie mit Seminarcharakter.

KLINIK IM ALPENPARK · Defreggerweg 2–6 · 83707 Bad Wiessee
Telefon: +49 (0)8022 846-0 · info@klinik-alpenpark.de · www.klinik-alpenpark.de

KLINIK IM ALPENPARK

Das interdisziplinäre Versorgungszentrum München Dr. Schwab,
HNO Abteilung, dankt Herrn
Dr. Helmut Hoffmann
für seinen unermüdlichen Einsatz und für sieben Jahre gemeinsame und erfolgreiche Aufbau-Arbeit des Standortes Neuperlach sowie insgesamt 40 Jahre generationsübergreifender Versorgung der Perlacher HNO Patienten.
Seine Arbeit werden die HNO Kollegen
Dr Peter Franz und Dr Sonja Arab
fortsetzen.
Interdisziplinäres medizinisches Versorgungszentrum
HNO Abteilung (Neuperlach) Charles-de-Gaulle-Straße 2A.
81737 München, Tel. 0896707766 Fax 089674737
Mail hno.neuperlach@ivm-schwab.de

PRAXISABGABE

Hausärztlicher Internistensitz
in fachübergreifender Gemeinschaftspraxis abzugeben.
Kenntnisse in Zytostatikatherapie wünschenswert.
Dr. N. Göldel, 82110 Germering
n.goeldel@web.de, 0172 8678644

PRAXISSUCHE

Hausarzt sucht Praxis
Zulassung oder Privatpraxis mit NHV.
Angebote unter: rationova@gmx.de

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

sports|clinic

PRAXISFLÄCHEN FÜR UNFALLCHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE MIT EINGRIFFSRAUM

Moderne grosszügige Praxisflächen mit Eingriffsraum – konzipiert, um Ihnen bestmögliche Bedingungen in Orthopädie und Unfallchirurgie (auch als D-Arzt) zu bieten.

Nutzen Sie die Chance der Neueröffnung Ihrer Praxis im Gesundheitszentrum Freiham in einem aufstrebenden Stadtteil im Westen Münchens mit hervorragender Erreichbarkeit durch S-Bahn und PKW!

Das Gesundheitszentrum Freiham bietet Ihnen Möglichkeiten, Synergieeffekte zu nutzen und damit Wirtschaftlichkeit und medizinisches Angebot Ihrer Praxis zu steigern – bei gleichzeitigen Vorteilen für Sie, Ihre Patienten und Kunden. Die Sportsclinic Germany plant Freiham als Teil ihres neuartigen Gesundheitskonzepts im Bereich des Bewegungsapparats. Sie können ein Teil davon werden! Anfragen bitte per e-mail an info@sportsclinicgermany.com.

www.sportsclinicgermany.com

Nervenärztliche Praxisräume
in Schwabing
Möbl. nervenärztl. Praxisräume (Psychotherapieräume) einschl. neurophysiolog. Apparate ab Sept. 2017 zu vermieten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-2042 an den Verlag

Universitätsstadt Garching b. München
Toplage in Ortsmitte – Praxisräume in Neubau/Erstbezug, ca. 750 qm im 1. Stock (Aufzug), barrierefrei, variable Raumaufteilung, ideal für MVZ, zu vermieten. U-Bahnhof und Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe, ausreichend eigene Parkplätze am Objekt vorhanden.
Interessenten richten ihre Zuschriften bitte an: bv.pg1@gmx.de

Gepflegte Teil-Gewerbeflächen in Taufkirchen bei München
ideal für therapeutische Berufszweige
zu vermieten. Fitnessräume stehen separat zusätzlich zur Verfügung.
Müller-Groscurth Immobilien Taufkirchen 089 61208709

SCHÖNER PRAXISRAUM ZUR UNTERMIETE
in Psychotherapie Psychoanalyse Praxis Stadtmitte/Im Tal ab Juli zu vermieten. Anfrage bitte per Telefon mobil 0172 9603496

ZUCKSCHWERDT

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

In Fürstenried-Ost entsteht der optimale Platz für Ihre Praxis!

Bis Herbst 2017 erstellen wir in Fürstenried-Ost ein **neues, attraktives Ärztezentrum.** Im Rahmen unserer Nachverdichtungsmaßnahmen entstehen außerdem rund 70 neue Wohnungen, ein Vollsortimenter und unsere Sparkassen-Filiale.

Namhafte Fachärzte/innen und eine Apotheke haben sich bereits für unser Objekt entschieden: Wir konnten Praxen für Gynäkologie, HNO, Zahnmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Augenmedizin sowie Internisten als Mieter gewinnen.

Bis zu vier Facharztpraxen haben jetzt noch Platz, etwa für Physiotherapie, Orthopädie, Urologie, Neurologie oder Dermatologie.

Nutzen Sie den direkten Kontakt zum Eigentümer – wir freuen uns über Ihren Anruf!

Stadtsparkasse München
Immobilien- und Facilitymanagement
Peter Schrank
Tel. 089 / 2167-43623
peter.schrank@sskm.de

Die Bank unserer Stadt. | Stadtsparkasse München

Anzeigenschluss für Heft 14/2017:
27. Juni 2017, 12 Uhr

IMMOBILIEN

St. Johann bei Kitzbühel/Tirol – 5 neue möblierte Wohnungen ab November Nähe neuem Eichenhoftlift zu vermieten. Info: 0049-1607216050 oder 0043-6641034830

BEKANNTSCHAFTEN

Gesucht werden... noch einige anspruchsvolle Damen + Herren, im Alter von 25 - 75 J., aus gehobenen Kreisen, von zahlreichen Singles mit hohem Niveau + Format. Hierbei handelt es sich um Mediziner/innen, Apotheker/innen, Dipl. Ing., Juristen, Steuerberater/innen, Architekten, Akademiker/innen allg., die Wärme + Geborgenheit bieten. Info über: ☎ **089 - 716 801 810** tgl. 10 - 20 h · pv-exklusiv.de

RECHTSBERATUNG

Kanzlei **Hartmann**
Steuer & Recht

Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- **Steuerberatung**
- **Abschlüsse**
- **Unternehmensberatung für Mediziner**
- **Bewertungen**
- **Existenzgründung**
- **Niederlassung**
- **Klinikberatung**
- **Vertragsrecht für Mediziner**
- **Praxiserwerb / Abgabe**
- **Med. Kooperationen**
- **Prozessvertretung**
- **Konfliktlösung**
- **Abrechnungsfragen**

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982
Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE

Experten im Medizinrecht

Maximiliansplatz 12
80333 München
Tel. 089 - 24 20 81-0
Fax 089 - 24 20 81-19
muenchen@uls-frie.de

Schlüterstraße 37
10629 Berlin
Tel. 030 - 88 91 38-0
Fax 030 - 88 91 38-38
berlin@uls-frie.de

www.uls-frie.de

ECOVIS®

Wir übersetzen Ihre BWA!

Ecovis in München
Spezialisierte Rechts- und Steuerberatung für Ärzte
Benedikt Brandenbusch: Steuerberater, FA Steuerrecht
Tim Müller: Fachanwalt Medizinrecht
Gerhard Schapperer: Steuerberater
Tel.: +49 089-5898-186
E-Mail: medizin-muenchen@ecovis.com

www.ecovis.com/muenchen

AN- UND VERKAUF

Neurofax EEG- 1200 mit DMS (EEG-1200G/38) Basissystem inkl. Elektrodeneingangsbox JE-921AG, PC-gestütztes 38 Kanal EEG System bestehend aus Shuttle PC, Main Unit, Stativ, EEG Standard-Zubehör, System Softwarepaket, Sedlbauer Gerätewagen, RDX-Archivierungslaufwerk 320 GB-extern-, Erstinbetriebnahme 09/2016, Gewährleistung bis 07/2017, neuwertig, Preis VB 11.800,- Euro. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1713-2036 an den Verlag

seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge

Kuntze Röntgentechnik

KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

ALPHA MEDTECH

Ihr Partner für
MEDIZINTECHNIK

GEPRÜFTE Ultraschallgeräte Demo/gebr.

> **ESAOTE MyLab 40 X-Vision**
Inkl. 1 Sonde (Convex oder Linear)
> **GE – SAMSUNG – ALPINION**

ab **6.999,-**

SONOZENTRUM MÜNCHEN

ALPHA MEDTECH GmbH
Heiglhofstr. 1c | 81377 München (Nähe Klinikum Großhadern)
Tel. +49 (0)89 – 710 55 580 | www.alpha-medtech.com

NEU- & GEBRAUCHTGERÄTE ALLER FÜHRENDEN HERSTELLER